

— GEMEINDENACHRICHTEN —

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt



Jahrgang 15

Januar (Ausgabetag Mittwoch, den 17. Januar 2024)

Nummer 1



Internet: www.nesse-apfelstaedt.de

Email: info@nesse-apfelstaedt.de



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall / Störungsnummer

Wichtige Rufnummern

Notruf - Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Notruf - Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36 550
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117
Giftnotruf	0361 / 73 0730
Wasserversorgung (ThüWa)	0361 / 56 41 818
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Gasversorgung (Rheingas, nur Kleinrettbach „Zur Kindelburg“)	0800 / 74 34 642
Stromversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 166
Abwasserbeseitigung (WAG)	03621 / 387 493

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Rettungsdienst** / den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/19222**

den **Giftnotruf** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftnormationszentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres.

Telefonnummer: **0361/ 730730**

Ordnungsamt

Behörden / Versorger

Was kann ich wo erledigen?

Abfall Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS)	Tel.: 036253 - 311 29 (Servicetelefon) Fax: 036253 - 311 22 E-Mail: info@abfallservice-gth.de
Abwasser Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreismunicipalitäten (WAG)	Tel: 03621 - 38730 E-Mail: info@wazv-gotha.de
Amtsgericht Gotha	Tel.: 03621 - 215 000
Finanzamt Gotha	Tel.: 0361 - 573637 000 Fax: 0361 - 573637 100 E-Mail: poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
Frauenhaus	Tel: 03621 - 403209
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	Tel: 03641 - 63 1888 0800 - 68 61 177 E-Mail: netzservice@thueringer-energienetze.com

Gasversorgung Rheingas (nur Kleinrettbach „Zur Kindelburg“)	Tel.: 0800 - 65 65 658
Krügerverein Frauen- und Familienzentrum (Unterstützung von Menschen die Hilfe suchen bei der Bewältigung von sozialen und persönlichen Notlagen)	Tel: 036202-26178 E-Mail: info@kruegerverein.de
Landratsamt Gotha Zentrale	Tel: 03621 - 214 0 E-Mail: poststelle@kreis-gth.de Webseite: www.landkreis-gotha.de
Polizei Landespolizeiinspektion Gotha	Tel: 03621 - 781124 oder 781125
Kontaktbereichsbeamter	Tel. 036202 - 20011 (nicht dauerhaft besetzt) Außensprechstunde im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt - Dienstag in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr.
Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Katasterbereich Gotha	Tel: 0361 - 574016000 E-Mail: poststelle.gotha@tlbg.thueringen.de
Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Schiedsperson Herr Schwendler	Tel: 0151 - 11344815 E-Mail: schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de
Stromversorgung (Thüringer Energienetze)	Tel: 03641 - 631888 Fax: 03641 - 631889 E-Mail: netzservice@thueringer-energienetze.com
Wasser ThüWa ThüringenWasser GmbH	Tel: 0361 - 5641010
Wohnungsverwaltungen Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH	Tel: 036202 - 90411 E-Mail: info@wg-neudietendorf.de
Wohnungsgenossenschaft Neudietendorf e.G.	Tel: 036202 - 90891 E-Mail: kontakt@wg-ndf.de

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Telefon:

Bürgermeister
 Sekretariat (036202) 8 40 10
 per Telefax: (036202) 8 40 11
 per E-Mail info@nesse-apfelstaedt.de *
 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20
 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29
 Bauverwaltung (036202) 8 40 30
 Ordnungsamt (036202) 8 40 40
 Standesamt (036202) 8 40 42
 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41
 Soziale Dienste (036202) 8 40 37
 Archiv (036202) 8 40 31
 Amtsblatt (036202) 8 40 10
 per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-apfelstaedt.de
 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11
 per Telefax (036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung

Impressum



Impressum

„Gemeindenachrichten“ – Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt **Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Miette, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.miette@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. • Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 21. Februar 2024.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 02** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist der **06. Februar 2024, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **02/2024** umfasst den Redaktionszeitraum:
21.02.2024 - 19.03.2024

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 25.01.2024, 19.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1, OT Neudietendorf** statt.

Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 20.02.2024 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum (EG) im Verwaltungsgebäude der Gemeindeverwaltung, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf** statt.

Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 14.12.2023

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in ihrer Sitzung am 14.12.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. GR/2023-0083

Vergabe Bauleistungen: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von 3 Industrie-Sektionaltoren in der Feuerwehr Neudietendorf

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2023 die Vergabe der Lieferung, Montage und Instandsetzung von drei Industrie-Sektionaltoren in der Feuerwehr Neudietendorf an die Firma Hörmann KG Verkaufsgesellschaft Apfelstädt mit einer Summe von 26.921,55 €.

Beschluss Nr. GR/2023-0084

Auftragsvergabe Modernisierung der Kegelbahn im OT Apfelstädt, Hainstraße 17 b

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2023 die Vergabe der Bauleistungen für die Modernisierung der Kegelbahn im Ortsteil Apfelstädt, Hainstraße 17 b mit einer Summe von 40.106,57 € an die Firma Ahlborn KBB GmbH, Angerstraße 17 in Leipzig zu vergeben.

Beschluss Nr. GR/2023-0085

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Erneuerung Rettbacher Straße OT Apfelstädt

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2023 die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 45.000,00 € in der Haushaltsstelle 63001.94002 - Baumaßnahme Rettbacher Straße. Die Ausgabe ist unabweisbar.

Beschluss Nr. GR/2023-0086**Antrag des Ortschaftsrats Kornhochheim: Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2024 die als Anlage beigefügte 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für gemeindeeigene Räumlichkeiten und das Festzelt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Beschluss Nr. GR/2023-0087**Herstellung Überfahrt Gewässer für Ecke 28**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 14.12.2023:

1. Die Nutzungsvereinbarung für das Flurstück 60, Flur 4, Gemarkung Kleinretzbach sowie die Errichtung einer Überfahrt über das Gewässer auf den genannten Flurstücken zu genehmigen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Grundstückseigentümerin der Ecke 28 eine Dienstbarkeit für die Nutzung der o.g. Flurstücke abzuschließen.

2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für gemeindeeigene Räumlichkeiten und das Festzelt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Für die Benutzung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten im Gemeindegebiet sowie das Festzelt hat der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in Einvernehmen mit den Ortschaftsräten in seiner Sitzung am 14.12.2023 mit Beschluss Nr. GR/2023-0086 die folgende 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt samt Entgeltverzeichnis beschlossen.

§ 1**Änderung des Entgeltverzeichnisses**

Punkt 1.4. der Anlage 1 (Entgeltverzeichnis zur Benutzungs- und Entgeltordnung für gemeindeeigene Räumlichkeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt) wird wie folgt geändert:

1. Versammlungs- bzw. Schulungsräume in den Feuerwehren				
Kapazität	Betriebskostenpauschale/Nutzungstag	Nutzung/Tag	Endreinigungspauschale bei Inanspruchnahme	Sonstiges
1.4. OT Kornhochheim - Versammlungs- und Schulungsraum der Feuerwehr, Dorfplatz 21				
30 Personen	10,00 €	60,00 €	50,00 €	<ul style="list-style-type: none"> keine Fremdnutzung Nutzung für Mitglieder der Einsatzabteilung und Alters- und Ehrenabteilung 1x jährlich frei; Nutzung für Feuerwehrvereinsmitglieder 1x jährlich für 40,00 € zzgl. Betriebskostenpauschale, jede weitere Nutzung 60,00 € zzgl. Betriebskostenpauschale

§ 2**Inkrafttreten**

Die 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für gemeindeeigene Räumlichkeiten und das Festzelt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt tritt zum 01.02.2024 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt, den 15.12.2023

Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsvermerk:

Die 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für gemeindeeigene Räumlichkeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit Ausfertigungsdatum vom 15.12.2023, wird im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 01/2024 vom 17.01.2024 öffentlich bekannt gemacht und gilt mit diesem Tag als bekannt gegeben.

Nesse-Apfelstädt, den 15.12.2023

Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2024

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 20. Oktober 2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2024 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|--|
| 1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel | je Tier 4,20 Euro |
| 2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 Rinder bis 24 Monate | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 Rinder über 24 Monate | je Tier 6,50 Euro |
| Absatz 4 bleibt unberührt | |
| 3. Schafe und Ziegen | |
| 3.1 Schafe bis einschl. 9 Monate | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 Schafe 10 bis einschl. 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.3 Schafe ab 19 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.4 Ziegen bis einschl. 9 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 Ziegen ab 19 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 4. Schweine | |
| 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung | |
| 4.1.1 weniger als 20 Sauen | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.2 20 und mehr Sauen | je Tier 2,00 Euro |
| 4.2 Ferkel bis einschl. 30 kg | |
| 4.2.1 bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung | je Tier 0,60 Euro |
| 4.2.2 bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung | je Tier 0,75 Euro |
| 4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | |
| 4.3.1 weniger als 50 Schweine | je Tier 0,90 Euro |
| 4.3.2 50 und mehr Schweine | je Tier 1,20 Euro |
| Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt. | |
| 5. Bienenvölker | je Volk 1,00 Euro |
| 6. Geflügel | |
| 6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne | je Tier 0,07 Euro |
| 6.2 Junghennen bis 18 Wochen, einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7. Tierbestände von Viehhändlern | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) |
| 8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt | 18,00 Euro |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2024 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 und 4.2.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt und im Vorjahr die hier festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

1. der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
2. der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 29. Februar 2024 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2024 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2023 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2024 nachgekommen ist. Der Antragstellende hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldepflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2024 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2024 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2024 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren

geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 20. Oktober 2023 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2024 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 2. November 2023 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 7. November 2023

Prof. Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Fund-datum	Fundort	Fund-nummer	Fundgegenstand
20.06.2023	Neudietendorf	019/2023	Pullover
04.09.2023	Ingersleben	024/2023	Brille
12.09.2023	Kornhochheim	026/2023	Handy
12.09.2023	Neudietendorf	027/2023	2 Schlüssel
29.09.2023	Apfelstädt	029/2023	Damenfahrrad

19.10.2023	Apfelstädt	032/2023	Fahrrad/ Mountainbike
19.10.2023	Neudietendorf	033/2023	Fahrrad/ Mountainbike
01.11.2023	Neudietendorf	035/2023	Fahrrad
20.11.2023	Neudietendorf	036/2023	Jacke
20.11.2023	Ingersleben	037/2023	Fahrrad
22.11.2023	Neudietendorf	038/2023	Armbanduhr
05.12.2023	Neudietendorf	039/2023	Sporttasche

Ordnungsverwaltung

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Termine Abfallentsorgung Januar/Februar 2024

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	19.01.2024 09.02.2024	24.01.2024 14.02.2024	26.01.2024 16.02.2024	24.01.2024 14.02.2024	19.01.2024 09.02.2024	06.02.2024
Biotonne	24.01.2024 07.02.2024 21.02.2024	26.01.2024 09.02.2024 23.02.2024	24.01.2024 07.02.2024 21.02.2024	26.01.2024 09.02.2024 23.02.2024	24.01.2024 07.02.2024 21.02.2024	24.01.2024 07.02.2024 21.02.2024
Gelbe Tonne	25.01.2024 15.02.2024	05.02.2024	25.01.2024 15.02.2024	25.01.2024 15.02.2024	25.01.2024 15.02.2024	25.01.2024 15.02.2024
Papiertonne	23.01.2024 20.02.2024	30.01.2024	23.01.2024 20.02.2024	30.01.2024	23.01.2024 20.02.2024	23.01.2024 20.02.2024

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim

Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten.

Wichtige Information

Einwohnermeldeamt vom 19.02.2024 bis 22.02.2024 geschlossen

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bleibt in der Zeit vom 19.02.2024 bis 22.02.2024 geschlossen.

Aufgrund technischer Umstellungen können Anliegen weder persönlich noch telefonisch bearbeitet werden.

Die Ordnungsverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

Bechsteinallee 1b

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch können Sie uns während der Öffnungszeiten unter folgender Nummer erreichen: **Tel.: 0162/7037174**

Aus Ihrer Gemeindebibliothek

Schon wieder ist ein Jahr vorüber, ein erfolgreiches Jahr, ein Jahr ohne pandemiebedingte Schließungen!!

Die Bibliothek war an 100 Tagen geöffnet, das heißt, außer zwischen Weihnachten und Neujahr und an den Feiertagen, die auf Dienstag oder Donnerstag gefallen sind, hatten wir durchgehend auf.

Ab Februar hat sich Frau Kreutzer unserem Team als weitere ehrenamtliche Helferin angeschlossen, so dass wir uns, Frau Brand, Frau Kreutzer und ich am Dienstag und Frau Broszies und Frau Conrad am Donnerstag, nun zu fünft in die Öffnungszeiten der Bibliothek teilen. Dadurch war es auch möglich, ohne Schließzeiten über das Jahr zu kommen. Urlaubsreisen und Krankheiten konnten wir immer überbrücken.

Im November erhielt ich die Ehrenamtskarte vom Kreis als Würdigung für die geleistete Arbeit in der Bibliothek. Die Arbeit geht nur als Team und ich möchte mich hier noch einmal ganz herzlich bei meinen Mitstreiterinnen bedanken. Die Ehre gebührt uns allen.

Nun, wie immer von mir ein paar Zahlen.

Mit 211 Nutzern, davon 85 Neuanmeldungen, insgesamt über 1600 Besuchen und mit fast 3400 Ausleihen können wir mit dem besten Ergebnis seit unserem Umzug aufwarten.

Was uns in den letzten Monaten positiv aufgefallen ist, dass mehr Leser und Leserinnen aus den umliegenden Ortsteilen den Weg in die Bibliothek gefunden haben. Die Bibliothek steht allen offen!

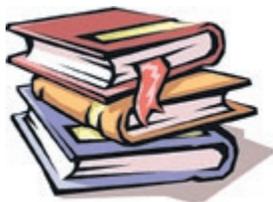
Uns macht es Spaß, wenn viele Leute kommen und wir mit Empfehlungen oder bei der Suche nach bestimmten Büchern behilflich sein können.

Also kommen Sie uns wieder besuchen, suchen Sie sich Bücher, Spiele, Filme und Hörbücher aus. Probieren Sie einfach mal was Neues aus. Machen Sie sich ein Bild vom Angebot unserer Bibliothek und nutzen Sie dieses. Es lohnt sich.

An Kindergärten, Schulen, Hort, und Jugendclub: Anfragen gab es schon ab und zu, einen Nachmittag mit Hortkindern konnten wir auch durchführen.

Vielleicht klappt es ja endlich in diesem Jahr: Gern würden wir Sie zu Bibliotheksführungen einladen, um Kinder und Jugendliche wieder an Bücher heranzuführen und sie zum Lesen zu motivieren. Sprechen Sie uns an.

Martina Schneider vom Bibliotheksteam



Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40



Das Museum ist im Januar und Februar 2024 geschlossen und wird nur für Gruppen nach Voranmeldung unter Tel. 036202/82211 geöffnet.

Ab dem 03.03.2024 ist es wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet.

**Museumsleiter
Hans-Dieter Manns**

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

28. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Ausschreibung 2024 - 2025

Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft ruft gemeinsam mit den Ländern und Verbänden zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf.

1. Was sind die Ziele?

Gesucht werden Dörfer, die sich als Gemeinschaft dafür einsetzen wollen, dass ihr Ort attraktiv und lebenswert ist und bleibt.

2. Teilnahmebedingungen - Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Gemeinden oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu **3.000 Einwohnern** sowie Gemeinschaften von benachbarten Dörfern. Dabei sind Anmeldungen von Vereinen, Initiativen oder Gemeindevertretungen möglich. Eine Gemeinde kann mit mehreren Ortsteilen im Wettbewerb vertreten sein.

3. Durchführung und Termine

Träger des Wettbewerbs ist das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL). Anmeldungen zum Regionalwettbewerb erfolgen bis zum **31.03.2024** bei der jeweils zuständigen Zweigstelle des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR). Die Regionalwettbewerbe werden bis Juli 2024 abgeschlossen.

4. Auszeichnungen und Preisgelder

Den Siegern und Teilnehmern am Regional- und Landeswettbewerb werden Auszeichnungen verliehen.

5. Was wird bewertet?

Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und der Möglichkeiten der Einflussnahme der Dorfgemeinschaft bewertet. Dabei werden folgende Bewertungsbereiche betrachtet:

- **Entwicklungskonzepte, wirtschaftliche Initiativen, Beiträge zur Verbesserung der Infrastruktur.**
- **Soziale und kulturelle Aktivitäten.**
- **Baugestaltung, Natur & Umwelt.**

Zusätzlich zu diesen Fachbewertungsbereichen werden der **Gesamteindruck** und das Engagement der Dorfgemeinschaft beurteilt.

6. Ansprechpartner

Fragen zu den drei Regionalwettbewerben können an die jeweiligen Zweigstellen des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) in Gera, Gotha und Meiningen gerichtet werden.

Nähere Informationen insbesondere zu den jeweiligen Ansprechpartnern und das Anmeldeformular finden Sie unter: <https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unser-themen/laendlicher-raum>

Abschied von einem großen Künstler und guten Freund

Gedanken über Gunther Emmerlichs Konzerte in der Brüderrkirche Neudietendorf

Als das Emmerlich-Konzert im Frühjahr 2023 für den 29. Oktober im Saal der Evangelischen Brüderrgemeinde in Neudietendorf vorbereitet wurde, bestand der regionale Kulturverein nicht mehr. Deshalb wurde ich von der Agentur Gunter Grebler, Dresden angesprochen, für diese Veranstaltung vor Ort die Organisation zu übernehmen. Das gelang zur Freude zahlreicher Musik- und Kulturfreunde, die den Weg in den spätbarocken Saal suchten, so dass selbst die Emporen gut besetzt waren.

Begrüßt wurden die Besucher von Pfarrer Dr. Sebastian Kränich, Ev. Akademie Thüringen.

Gunther Emmerlich hatte als musikalischen Partner den Gitarristen Frank Fröhlich mitgebracht. Dieser bewies nicht nur als Begleiter seine Klasse, sondern ebenso als Solist. Das war für Emmerlich ein Markenzeichen, in kleinen wie in großen Besetzungen, stets erstklassige Musiker und Sänger dabei zu haben. So entstand auch an diesem Abend eine stimmungsvolle Atmosphäre im Wechsel der literarischen und musikalischen Beiträge. Emmerlich gehörte zu den Sängern, die auch als Sprecher professionell Texte vortragen können.

Die künstlerischen Leistungen übertrugen sich so in wunderbarer Weise auf das Publikum. Daraus erhielt der Abend eine spürbare Spannung, welche auf die Akteure zurückwirkte. Diese fühlten sich davon regelrecht getragen, wie Gunther Emmerlich am nächsten Morgen seine Eindrücke zusammenfasste.

Emmerlich ist häufig in Kirchen aufgetreten, gehörte er doch seit seinen Kinder- und Jugendjahren zur evangelischen Gemeinde, der auch da deutlich seine Meinung sagte, wenn ihm etwas nicht gefiel. Im Saal der Brüderrgemeinde Neudietendorf trat er dreimal auf, u.a. beim 30. und 35. Bechstein-Konzert. Als Emmerlichs früherer Mitstudent des gemeinsamen Bauingenieur-Studiums und des NVA-Reservendienstes in Nordhausen, konnte ich das vermitteln. Das war 1965 / 66 in Erfurt, bevor er in Weimar an der Musikhochschule die Ausbildung zum Opernsänger begann. War das ein Glücksfall für die Musikkultur, die Theater und das DDR-Fernsehen, in dem er bald mit seinen kritisch-klugen Bemerkungen auffiel.

Bereits damals zeichnete ihn die Geradlinigkeit, die Erdung seines Charakters aus, aber ebenso seine Vielseitigkeit als Künstler. Für das Publikum vor zwei Generationen, die damaligen Bildungsbürger, war er als Sänger an der Semperoper Dresden geradezu ein Revoluzzer, als er begann, in anderen Musikgenres, wie mit der Semper-House-Band, Dixieland und Swing zu spielen und zu singen. Für die Moderationen im Fernsehen galt das ebenso, weil die klassischen Sänger das früher nur im eigenen Metier taten. Damit eroberte er sich ein großes Publikum in Deutschland, Europa und auch in Amerika, oft als Gesangspartner mit anderen, international bekannten Sängerinnen und Sängern. Im Unterschied zu manchen berühmten Kollegen beschränkte sich sein Wirken niemals nur auf die großen Metropolen, sondern er reiste jedes Jahr zu zahlreichen Konzerten in die „Provinz“, gern nach Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen.

Auch für das Frühjahr 2024 war das mit einem Drei-Personen-Stück über die Komponisten Bach und Händel geplant, wie Emmerlich berichtete. Dazu waren Thomas Thieme und Harald Schmidt gewonnen worden, für Aufführungen in den Wirkungsregionen der berühmten Musiker in Mitteldeutschland, auch Neudietendorf war dabei.

Nach seinem Berufsverständnis fühlte sich Emmerlich allein dem Publikum verpflichtet. Diesen Anspruch löste er mit Leidenschaft ein, bis zu seinem schnellen Abschied, wenige Tage vor Weihnachten 2023. Seine vielen treuen Anhänger und Freunde werden über alle gespeicherten Medien hinaus diese Erinnerungen in ihren Sinnen und Herzen behalten, als einen großen, begnadeten Sänger und Menschen, der stets Freude, Klugheit und Mut gesendet hat.



Gunther Emmerlich vor der Brüderrkirche Neudietendorf, vor dem Konzert am 29. Oktober 2023



Während des Konzertes, mit dem Gitarristen Frank Fröhlich



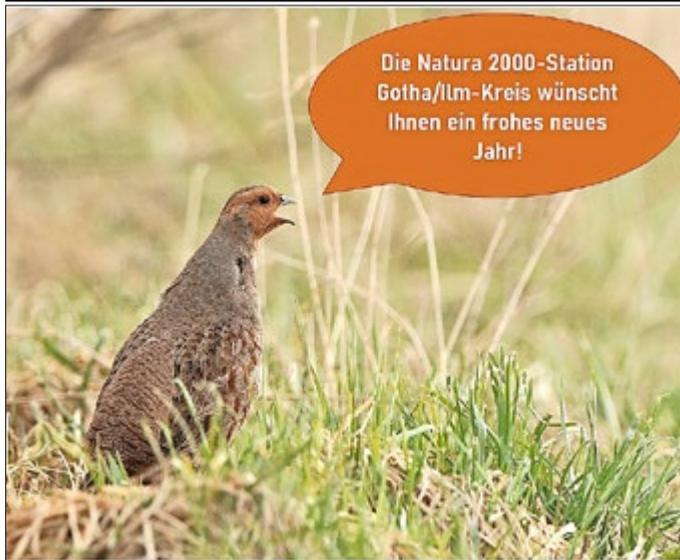
bei einem Bechsteinkonzert



bei einem Bechsteinkonzert

von Arndt D. Schumann

Neujahrsgrüße der Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis



Ein ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter uns. Es wurden Obstbäume fachgerecht geschnitten und Interessierte zu diesem Thema geschult. Mit diversen Freiwilligen, die uns bei der Betreuung eines Amphibienzauns unterstützt haben, konnten wir 487 Amphibien vor dem Tod durch Überfahren retten. Auf verschiedenen Flächen wurden im Winter wertvolle Trockenrasen entbuscht, die nun wieder Lebensraum für gefährdete Arten wie z.B. den Goldenen Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) und verschiedene Orchideen bieten. Der Streuobstwiesenlehrpfad in Mühlberg wurde eröffnet und wir haben verschiedenen Schulklassen das Thema Streuobstwiese und Natura 2000 nähergebracht.

Unsere Landschaftspflegeherde war auf verschiedenen Naturschutzflächen im Einsatz, um die entsprechenden Lebensräume zu erhalten. Mit den Weidetierhalter*innen in unseren Landkreisen haben wir in unzähligen Beratungsgesprächen die Tücken der neuen Agrarförderperiode gemeistert und zusammen mehr als eintausend Kennarten für artenreiches Grünland erfasst. Engagierte Landwirte haben durch Abstimmung mit uns die Lebensbedingungen für Wachtelkönig, Rebhuhn, Feldhamster und den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling verbessert. Mit der Anlage und Pflege von Feldrainen entstanden neue Habitate für verschiedene Insekten in der Agrarlandschaft. Im Rahmen eines Schulungsprojektes konnten wir thüringenweit Bauhofmitarbeiter*innen die fachgerechte Pflege von Obstgehölzen und Anlage von Blühwiesen nahebringen. Highlight des Jahres war wieder unser Hirschkäferfest auf der Burg Gleichen. All diese Erfolge wurden uns durch die gute Zusammenarbeit mit Ihnen erst möglich gemacht.

Hiermit möchten wir Ihnen unseren herzlichen Dank aussprechen und hoffen, dass Sie sich auch in 2024 wieder mit uns für Natura 2000 in Thüringen einsetzen!

Auch im Jahr 2024 haben Sie die Möglichkeit, sich bei uns zum Thema Natura 2000 zu informieren. Insbesondere besteht für Flächenbewirtschaftler die Möglichkeit, sich zu Förderungen wie z.B. KULAP beraten zu lassen.

Alle kleinen und großen Naturfreunde und -freundinnen laden wir bereits jetzt zu unserem Hirschkäferfest am 29.06.2024 auf der Burg Gleichen ein. An diesem Tag werden wir Ihnen, mit dem Naturkundemuseum Erfurt, wieder ein buntes Programm aus Exkursionen, Vorträgen, Infoständen, Kulinarik und Mitmachaktionen bieten.

Wer bereits im Winter mitmachen möchte, ist bei unserer Rebhuhnzählung gerne gesehen. Hier suchen wir wieder viele Freiwillige, die uns bei der Erfassung des selten gewordenen Feldwiegels unterstützen. Melden Sie sich bei Interesse bei uns.

Das Team der Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis

Markt 15
99869 Drei Gleichen OT Mühlberg
Tel.: 036256 153962
E-Mail: gotha-ilmkreis@natura2000-thueringen.de
<https://natura2000.nfga.de/gik/>
https://www.instagram.com/natura2000_gotha_ilmkreis/

Einladung Rebhuhnzählung

Rebhuhn-Schutz vor unserer Haustür

An den ersten lauen Frühlingsabenden hört man sie manchmal noch: die schnalzenden „kurr-ek“-Laute, den Balzruf des Rebhahns. Im Projekt „Rebhuhn retten - Vielfalt fördern!“ suchen Mitarbeiter*innen der Natura 2000-Station Gotha/ Ilm-Kreis gemeinsam mit Freiwilligen ab Mitte Februar bis Ende März nach Rebhühnern in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt. In den nächsten Jahren sollen dann gezielt Schutzmaßnahmen wie Blühstreifen oder kleine Brachen angelegt werden, um den Rebhühnern das sichere Brüten und die Aufzucht der Küken zu erleichtern. Damit diese Maßnahmen passgenau platziert werden können und später deren Erfolg messbar ist, muss das Team der Natura 2000-Station wissen, wo sich die Rebhühner aufhalten. Gesucht werden also noch Freiwillige, die bei der nächsten Rebhuhnzählung mithelfen. Die Freiwilligen gehen in der Abenddämmerung bei gutem Wetter in etwa einer halben Stunde eine 1-1,5 km lange Strecke entlang von Feldwegen ab. Alle 150-200 m wird der Ruf des Rebhahns mit einem kleinen Lautsprecher abgespielt und alle gehörten und gesichteten Rebhühner werden gezählt. Wenn Sie erstmal (unverbindlich) mehr Informationen zum Rebhuhn und unserem Projekt möchten oder sich dafür interessieren, bei der Rebhuhn-Zählung mitzuhelfen, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an: boerner@nfga.de oder rufen Sie an unter 036256 153965 (Katja Börner). Wir können Sie dann auf unseren Emailverteiler setzen und laden zu Infoveranstaltungen ein. Dort erfahren Sie mehr über die seltenen Feldvögel und wie die Kartierungen durchgeführt werden. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Projektkontakt: Katja Börner, Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis, Markt 15, 99869, Tel: 036256 153965, E-Mail: boerner@nfga.de

Das Verbundprojekt „Rebhuhn retten - Vielfalt fördern!“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Das Teilprojekt der Natura 2000-Station Gotha Ilm-Kreis (Träger NfGA e. V.) erhält außerdem Fördermittel vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz.



Schulen

Schulhof im Kerzenschein

Die Regelschule „Prof. Herman Anders Krüger“ Neudietendorf hatte zu ihrem alljährlichen Weihnachtsfest eingeladen

Pünktlich zu Beginn der Adventszeit hat sich unsere Schule traditionell in einen gemütlichen Weihnachtsmarkt verwandelt. Kurz vor der Eröffnung unseres diesjährigen Weihnachtsfestes am 8. Dezember 2023 sind alle sehr aufgeregt. Es gibt noch so viel zu erledigen. Haben wir alles bedacht, sind Schulhaus und Hof weihnachtlich geschmückt, steht das Programm und sind alle Stände aufgebaut? Ein letzter Check der Technik durch die Hausmeister und dann kann es losgehen. So langsam zeigt sich erste Erleichterung bei den kleinen und großen Organisatoren. Der Baum ist geschmückt, über 100 Lichter laden zum Hereinkommen ein. Auf dem Holzkohlegrill liegen die ersten Bratwürste und verbreiten gemeinsam mit Punsch und Gebäck einen wohlthuenden Weihnachtsduft. Unser kleiner Weihnachtsmarkt füllt sich zunehmend. Zahlreiche Gäste sind vom liebevollen Ambiente sichtlich angezogen. Der großgewachsene Weihnachtsbaum sorgt für Erstaunen. Er steht wie selbstverständlich im Mittelpunkt unseres Festes. Keiner sieht ihm seine lange Reise an. Kaum einer weiß, dass es in diesem Jahr keine Selbstverständlichkeit war, einen so schönen Weihnachtsbaum für die Regelschule zu besorgen. Nach unzähligen Anfragen und Überlegungen waren wir über das Angebot von Herrn Tobias König positiv überrascht. Die Reise unseres Baumes beginnt in Maua, einem kleinen Ortsteil von Jena. Von

dort aus legte er zusammen mit Tobias König einen langen Weg bis zum Schulgelände in Neudietendorf zurück. Eine solche Geschichte ist jedoch gar nicht so ungewöhnlich. Der Weihnachtsbaum für unsere Hauptstadt Berlin kommt traditionsgemäß aus dem Thüringer Wald und wird jedes Jahr mit viel Aufwand über mehrere 100 Kilometer auf der Autobahn transportiert, um am Brandenburger Tor für Freude und Weihnachtsstimmung zu sorgen. Was Berlin kann, schaffen wir im beschaulichen Neudietendorf auch! Was wäre auch ein Weihnachtsfest ohne immergrüne „Tanne“. Die Geschichte dieser schönen Tradition reicht bis ins Mittelalter zurück. Ein liebevoll geschmückter Baum symbolisiert bis heute Lebenskraft, Frieden und Hoffnung. Genau diese Gedanken sind es doch, welche uns zu Weihnachten zusammenkommen lassen. Glänzende Kinderaugen, zahlreiche Leckereien und vielerlei Überraschungen gehören selbstverständlich auch dazu. Alle diese Erwartungen konnten an diesem wunderbaren Abend wieder einmal erfüllt werden.

Unsere jüngsten Gäste, die Kinder des ansässigen Kinder- und Jugendchors, eröffneten unter der Leitung von Frau Petrich den Abend. Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Lehrer verfolgten den Auftritt mit großer Begeisterung. Für ein abwechslungsreiches und weihnachtliches Programm sorgten zudem der Apfelstädter Posaunenchor sowie die Schalmeyen-Big-Band aus Ingerleben. Voller Stolz können wir behaupten, dass ihre Auftritte seit vielen Jahren zu unseren Programmhöhepunkten zählen. Unser Schulhof im Kerzenschein wäre ohne diese Highlights nicht denkbar. Zwischen den einzelnen Programmpunkten versammelten sich die großen und kleinen Gäste an den zahlreichen Versorgungsständen, die mit gebackenen Waffeln, Bratwürsten, Punsch, Weihnachtsmandeln, Plätzchen und Lebkuchenduft lockten. Die Organisatoren setzten jedoch nicht nur auf die traditionelle Versorgung der Gäste. Die Regelschule präsentierte sich in diesem Jahr noch zeitgemäßer und nachhaltiger als bisher. So erwies sich unser veganer Hot-Dog-Stand als großer Erfolg. Für riesige Begeisterung sorgte auch der traditionelle Auftritt der Rhönradgruppe unter der langjährigen Leitung von Frau Stern. Ein Raunen geht jedes Mal durch die Turnhalle, wenn die kleinen Turnerinnen auf den riesigen Rhönrädern durch die Halle rollen. Es ist faszinierend anzusehen, mit wie viel Freude die Kinder jedes Jahr das weihnachtliche Sportprogramm darbieten. Mit großer Freude konnten die Gäste auch an Bastel- und Rätselstationen tätig werden. Gemeinsam mit der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Neudietendorf Frau Zink sowie unserem Schulsozialarbeiter Herrn Heimler konnte dies verwirklicht werden.

Es war ein rundum gelungener Abend, der auch in diesem Jahr weit mehr als nur ein gemütliches Beisammensein in weihnachtlichem Ambiente darstellen sollte. Auch in diesem Jahr verbanden wir das Besinnliche mit dem Nützlichen. Die Hälfte der Einnahmen aus allen Verkäufen, aus den lustigen Geschenkwürfeln sowie aus den Einnahmen der Fotobox gehen als Spende an das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz. Auch das ist uns traditionsgemäß eine Herzensangelegenheit.

Großzügig und herzlich war auch die Unterstützung unserer fleißigen Helfer. Wie in jedem Jahr konnten wir uns auf die tatkräftige Hilfe der Eltern, der Gemeinde Neudietendorf, der ansässigen Edeka Filiale sowie unserer Hausmeister verlassen. Allen fleißigen Helfern sei an dieser Stelle im Namen aller Lehrer und Schüler der Regelschule „Prof. Herman Anders Krüger“ ein ganz großer Dank ausgesprochen.

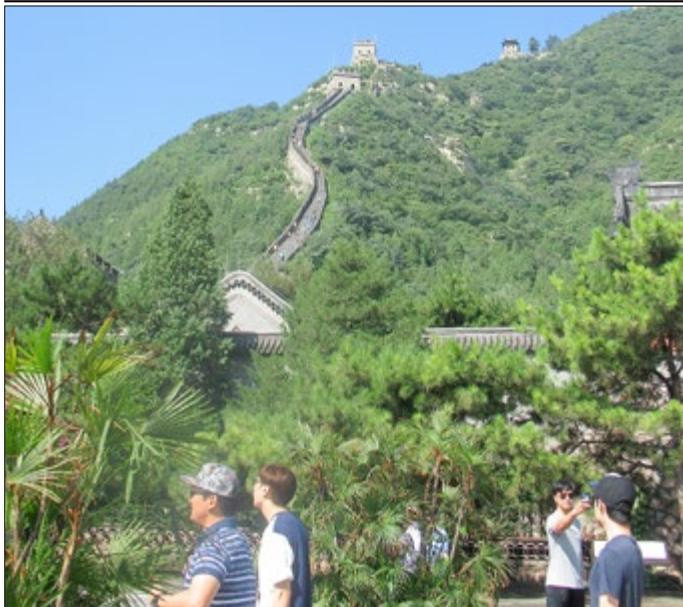
Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches 2024.

D. Fritzsche Regelschule Neudietendorf



Aus Vereinen und Verbänden

Rückblick der Treffen 60+ am Ende des Jahres 2023



Neudietendorf, 23. November

In Neudietendorf starteten wir die letzte Runde der Treffen 60+ für dieses Jahr. Mit dem Wissen, dass die alljährliche große Weihnachtsfeier der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt im Dezember stattfinden wird und die Neudietendorfer Senioren und Seniorinnen diese noch vor sich haben, nutzten wir den voradventlichen Termin für eine „Reise in die Ferne“. So hatten wir für den 23. November Frau Ute Friebe aus Neudietendorf eingeladen und sie gebeten, uns von ihrer Reise nach und durch China zu erzählen. Sie hatte uns viele Bilder von dieser 12-tägigen Urlaubsreise mitgebracht, z.B. vom „Drachen“, dem Fabelwesen, welches in China Glück und Zufriedenheit symbolisiert. Auch interessante Toiletten oder das volle und laute Shanghai bei Nacht bekamen wir zu sehen. Aufgrund von technischen Schwierigkeiten konnten wir leider nicht alle Fotos im Großformat sehen, doch den lebendigen Reiseerinnerungen lauschen. Zum Beispiel: „Der Schnellzug hält nur in den richtig großen Städten, das heißt Städten mit mehr als 5 Mio. Einwohnern und braucht für 1200 Kilometer 4 Stunden“ klingen uns noch nach. Was für ein riesiges Land! Umrahmt war der Reisevortrag vom obligatorischen gemeinsamen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen. Vielen Dank an die Bäckerin Manuela Mandler. Tatkräftig unterstützt wurden wir von Tamina Ose, die zurzeit beim Krügerverein ihr Praktikum absolviert.

Für das nächste Treffen 60+ am Donnerstag, 18. Januar von 14-16 Uhr haben wir zwei Ideen: einen Vortrag zur Erfurter Berufsfeuerwehr mit Jürgen Jakobi oder ein Nachmittag mit der Kinderbuchautorin Johanna Kirschstein. Wir schauen mal, welche der beiden Ideen wir umsetzen können. Kaffee, Tee und Kuchen gibt es natürlich auch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Gamstädt, 7. Dezember

Der Advent war nun da und Weihnachten nicht mehr weit. Auch der erste Schnee war pünktlich zum 1. Advent gefallen und hatte eine weiße Zauberwelt geschaffen. Diese war leider am 07. Dezember schon wieder verschwunden, aber im Haus der Freiwilligen Feuerwehr war es mit einem leuchtenden Tannenbaum weihnachtlich geschmückt und die große gedeckte Tafel mit Kerzen, würzigem Gebäck, Kaffee und Tee vorbereitet. Zu späterer Stunde sollte es noch Würstchen und Glühwein geben. Herr Leuteritz und der Krügerverein hatten zur heutigen Adventsfeier alle Gamstädter Senioren und Seniorinnen eingeladen; 22 Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Das bunte Programm umfasste die herzliche Beglückwünschung einer lieben Jubilarin zu deren 80. Geburtstag, ein musikalisches Weihnachtstheaterstück des Kindergartens „Tausendfüßler“ Gamstädt, den Besuch vom Bürgermeister Christian Jacob und das gemeinsame Singen von Wunsch-Weihnachtsliedern mit Begleitung zweier Gitarren. Das Duo bildeten Pastorin Anette Denner und Rüdiger Silvester. Es war ein fröhlicher und reichhaltiger Adventsnachmittag. Wir konnten leider nicht ganz bis zum Ende bleiben und hoffen sehr, dass Herr Leuteritz uns nicht allzu böse war, dass wir ihn mit Abwasch und Aufräumen allein gelassen haben. Wir versuchen für die nächste Weihnachtsfeier in Gamstädt an dieser Stelle eine bessere Lösung zu finden. Für hilfreiche Ideen sind wir offen.

Für das nächste Treffen 60+ am Donnerstag, 25. Januar 2024 ab 14 Uhr ist ein Vortrag über die Erfurter Berufsfeuerwehr von und mit Jürgen Jakobi geplant. Wir treffen uns im Gemeinderaum des Bürgerhauses Gamstädt oder im Feuerwehrhaus bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Kleinrettbach, 14. Dezember

Ein geschmückter Weihnachtsbaum und eine weihnachtlich gedeckte Tafel begrüßte die Gäste zur diesjährigen Adventsfeier im Bürgerhaus in Kleinrettbach. Herr Euchler und der Krügerverein hatten zum stimmungsvollen Ausklang des Jahres mit gemeinsamem Singen von bekannten und nicht bekannten Weihnachtsliedern eingeladen. Wir gaben unser Bestes; leider war die musikalische Begleitung ausgefallen. Auch Herr Jacob hat uns beim Singen mit unterstützt, vielen Dank dafür. Im Anschluss wurde mit Glühwein und Herzhaftem vom Grill bis in den Abend weitergefeiert. Für nächstes Jahr besteht der Wunsch, mal wieder Kinder aus dem Kindergarten „Tausendfüßler“ in Gamstädt für ein weihnachtliches Programm einzuladen.

Für das nächste Treffen 60+ am Donnerstag, 1. Februar ab 14 Uhr ist ein Vortrag zum Thema „Telefonbetrug bei älteren Menschen“ mit Herr Leuteritz (ehemaliger Beamter bei der Kriminalpolizei in Erfurt) in Kleinrettbach geplant. Für Kaffee, Tee und Kuchen wird gesorgt. Wir freuen uns auf einen schönen und lehrreichen Nachmittag mit Herr Leuteritz und Ihnen.



Kornhochheim, 21. Dezember

Weit von Neudietendorf kamen wir her und wir müssen sagen, es stürmte gar sehr. Wir hatten es den Berg hinaufgeschafft und waren pünktlich zur verabredeten Zeit am Feuerwehrhaus angekommen. Herr Biebler war so freundlich und hat uns aufgeschlossen, vielen Dank dafür. Herr Kohl hatte Glühwein und Stollen und allerhand Lebkuchen für eine reichlich gedeckte weihnachtliche

Tafel für unsere 23 Gäste aus Kornhochheim besorgt. Auch ein leuchtender Weihnachtsbaum, Schwippbögen und Kerzen schmückten den Raum der Feuerwehr. Frau Schneider und Frau Kreuzer hatten Weihnachtsgeschichten und -gedichte ausgesucht und trugen diese vor. Eine Dame (wir haben leider vergessen, nach ihrem Namen zu fragen) las uns die Geschichte von der Weihnachtsgans „Rosi“ vor, eine Geschichte, die sich so in der Nachkriegszeit in ihrer Verwandtschaft zugetragen hat. Weihnachten war und ist schon eine ganz besondere Zeit und wird es hoffentlich immer bleiben. Nach den Geschichten wurden Glühwein und Punsch erwärmt und dazu gab es nach dem vielen Süßen, Schmalzbrote mit saurer Gurke. Herr Kohl sprach über die zukünftigen Vorhaben in Kornhochheim, z.B. über die verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung der Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus. Wir hoffen sehr, dass für alle Kornhochheimerrinnen und Kornhochheimer die Möglichkeit bestehen bleibt, sich zu treffen und miteinander zu reden und zu feiern. Es braucht ja einen Ort, um „Dorf“ zu sein. Herr Jacob war, wie bei allen Adventsfeiern in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, auch dabei und hat mit vielen in der Runde gesprochen.

Für das nächste Treffen 60+ laden wir Sie für Donnerstag, 8. Februar ab 14 Uhr in den Raum der Feuerwehr ein. Herr Jakobi wird seinen Vortrag zum Thema „Rauchwarnmelder“ halten. Eine Leinwand ist vor Ort. Beamer und Lautsprecher wird Herr Jakobi mitbringen. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag im Zeichen der Prävention, also ganz im Sinne der Feuerwehr. Für Kaffee, Tee und Kuchen sorgen wir.

Für Fragen und Anregungen zur Seniorenarbeit stehen wir, Christin Merten und Doreen Sammler, gerne unter der Telefonnummer 036202 719746 und per Email an dsammler@kruegerverein.de zur Verfügung.

Veranstaltungen

Yoga mit Franz in Kleinrettbach

Der Krügerverein bietet ab Februar 2024 einen neuen Yogakurs mit Vinyasa Yogalehrer Franz Müller im Bürgerhaus in Kleinrettbach, Brühl 35 an.



Am Donnerstag, 08.02.2024, 19.00 Uhr gibt es die Möglichkeit zu einer kostenfreien Schnupperstunde. Wir bitten um Anmeldung über unsere Webseite www.kruegerverein.de (Rubrik Programm > Kalender). Dort können Sie sich auch bis zum 19.02. zu dem am 22.02. startenden Kurs anmelden.

Die weiteren Termine sind: 22.02., 29.02., 07.03., 14.03., 21.03., 11.04., 18.04., 25.04., 02.05., 11.05.2024, jeweils 19:20:30 Uhr.

Folgende Kursbeschreibung haben wir von Franz erhalten: „In meinen Stunden werde ich euch besonders mit dem Atem und der Meditation in Verbindung bringen. Fließende und statische Haltungen gepaart mit entspannten Klängen erwarten euch.“

Mein Ziel ist es, dass jeder nach meinem Unterricht seine Wahrnehmung und Achtsamkeit erhöht sowie Körper, Geist und Seele in größeren Einklang bringt.

Wir freuen uns auf das neue Angebot.

Ihr Krügerverein

Berufe mit Zukunft - 14. Berufsinformationsmesse am Erfurter Kreuz

- **Anmeldungen der Unternehmen für Berufsinformationsmesse 2024 abgeschlossen**
- **45 Aussteller sind im Januar auf der Messe präsent**
- **Regionale Anbieter mit vielen interessanten Berufsperspektiven**
- **Zahlreiche Berufsbilder mit praktischen Demonstrationen vor Ort**

Die Berufsinformationsmesse (BIM) der Unternehmen des Erfurter Kreuzes hat in den vergangenen Jahren bereits 13-mal zahlreiche Besucher nach Arnstadt gezogen. Nach einer pandemiebedingten Pause haben die Veranstalter der Initiative Erfurter Kreuz e.V. (IEK) mit ihren Partnern, dem Staatlichen Berufsschulzentrum Arnstadt-Ilmenau und der Stadt Arnstadt, die Anmeldephase für die 14. Auflage der Berufsinformationsmesse abgeschlossen.

Die BIM findet am 27. Januar 2024 wieder von 09.00 - 13.00 Uhr parallel zum Tag der offenen Tür in den Räumen des Staatlichen Berufsschulzentrums Arnstadt-Ilmenau in der Karl-Liebknecht-Str. 27 in Arnstadt statt.

Hauptzielgruppe der Berufsinformationsmesse, die wieder unter der Schirmherrschaft von Landrätin Petra Enders steht, sind Schüler ab Klassenstufe 7 sowie deren Eltern und Lehrer.

Aktuell haben sich 45 Aussteller angemeldet, wobei der Start nach der mehrjährigen Pause bewusst mit einer geringeren Anzahl von Ausstellern gestaltet wurde. Aktuell sind noch 6 Unternehmen auf der Warteliste.

Die Firmen präsentieren mehr als 70 Berufsbilder von „A“ wie Automobilkaufmann/-frau bis „Z“ wie Zerspanungsmechaniker sowie mehr als 20 Studiengänge der Wirtschaftsregion Erfurter Kreuz (Gotha-Erfurt-Ilm-Kreis). Neben der theoretischen Vorstellung der jeweiligen Angebote wird den Besuchern auch wieder eine Vielzahl von Möglichkeiten angeboten, sich praktisch auszuprobieren.

Auf der Messe finden interessierte Jugendliche und deren Eltern zudem auch wieder begleitende Aussteller wie z.B. die Agentur für Arbeit, die IHK Südthüringen, WIYOU und Berufemap, die an ihren Messeständen interessante Informationen zur Thematik „Beruf und Zukunft“ vermitteln werden.

Franz-Josef Willems, Vors. des Vorstandes der IEK sagte dazu: „Wer seine Ausbildung starten will, sollte wissen, was sein zukünftiger Beruf so mit sich bringt. Durch unsere Berufsinformationsmesse möchten wir nicht nur informieren, sondern auch tolle Chancen aufzeigen und dabei auch Berufsbilder praktisch vorführen. Es lohnt sich auf diesem Wege für beide Seiten, für Unternehmen und unsere zukünftigen Mitarbeiter.“

Ergänzende Informationen und Eindrücke zur Berufsinformationsmesse finden Sie unter www.initiative-erfurter-kreuz.de/bim.

Ab Anfang Januar 2024 können sich interessierte Besucher zu den konkreten Messeangeboten zudem unter www.berufemap.de/ek informieren.

Seniorinnen / Senioren

Glückwünsche des Bürgermeisters zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Der Bürgermeister und die Ortschaftsbürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt gratulieren allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im Lesezeitraum des aktuellen Amtsblatts ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, recht herzlich und wünschen viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Bernd Kramer)

der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großbrettbach, Ingersleben und Neudietendorf

Sonntag, 28. Januar 2024

Neudietendorf 09.30 Uhr Gottesdienst
Ingersleben 10.30 Uhr Gottesdienst
Wandersleben 11.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar 2024

Großbrettbach 09.30 Uhr Gottesdienst
Apfelstädt 10.30 Uhr Gottesdienst
Kornhochheim 11.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Februar 2024 - ASCHERMITTWOCH

Mühlberg 19.30 Uhr TAIZE-Andacht

Sonntag, 18. Februar 2024

Ingersleben 10.00 Uhr Gottesdienst
Apfelstädt 11.00 Uhr Gottesdienst
Wandersleben 13.00 Uhr Gottesdienst

INFORMATIONEN

Chöre und Musik im Pfarrbereich Apfelstädt

Probentermine unserer musikalischen Gruppen:

Der **Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt** trifft sich dienstags um 18.30 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Der Kinderchor „**Kleine Adjuvanten**“ trifft sich jeweils montags 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt.

Der **Adjuvanten-Kirchenchor** trifft sich mittwochs 20.00 Uhr in der Apfelstädter Pfarscheune

Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben: Proben dienstags um 18.30 Uhr in der Apfelstädter Pfarscheune

Nachwuchsgruppen des Posaunenchores:

Kindergruppe gemischt: dienstags 17.45 Uhr im Pfarrhaus

Kindergruppe Trompete: montags 18.15 Uhr im Pfarrhaus

Nachwuchsgruppe Erwachsene: montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenstunden

7. Klasse: wöchentlich mittwochs 16.30 Uhr Pfarrhaus Apfelstädt

8. Klasse: wöchentliche dienstags 17.00 Uhr Pfarrhaus Apfelstädt

Kinderkirche

Wandersleben: 24.1. und 28.2.24 um 15.15 Uhr

Apfelstädt: 17.1., 31.1. und 21.2.24 um 15.30 Uhr

Gemeindenachmittag/Seniorenkreise

Seniorenachmittag Apfelstädt: am 06.2.2024 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Senioren-Gemeindekreis Wandersleben: am: 17.1.; 31.1.; 14.2. und 28.2.24 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus.

Senioren-Gemeindekreis Ingersleben: 23.1.; 6.2. und 20.2.2024 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus.

Vortragsreihe KULTUR IM PFARRHAUS

Mittwoch, 24. Januar 2024 um 20.00 Uhr

MUSIKALISCHE SCHÄTZE AUS DEM LANDESMUSIKARCHIV WEIMAR

vorgestellt von Dr. Christoph Meixner

(Menantes-Literaturgedenkstätte/Pfarrhof Wandersleben)

Mittwoch, 28. Februar 2024 um 20.00 Uhr

VORTRAG: STAMMT DER DADAISMUS AUS THÜRINGEN?

Historische Fakten und akrobatische Rezitationen

von und mit Michael von Hintzenstern

(Menantes-Literaturgedenkstätte/Pfarrhof Wandersleben)

Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Andreas Albrecht)

in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen
Kirchgemeinde Neudietendorf

Samstag, 20.01.2024

19.00 Uhr Singstunde

Sonntag, 21.01.2024

10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 27.01.2024

19.00 Uhr Singstunde

Samstag, 03.02.2024

19.00 Uhr Singstunde

Sonntag, 04.02.2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl**

Samstag, 10.02.2024

19.00 Uhr Singstunde

Sonntag, 11.02.2024

10.00 Uhr Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Flötenkreis dienstags 16.00 Uhr

Deutschlernen für Ukrainer dienstags 16.00 Uhr

Jugendgruppe dienstags 14-tägig 17.00 Uhr

Der **Hauskreis** für Erwachsene findet 14-tägig in der Schulzeit mittwochs 19.00 - 21.00 Uhr in verschiedenen Wohnungen statt. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen und ab 19.30 Uhr singen und beten wir und haben Bibelgespräch. Interessierte melden sich gerne bei Br. Albrecht.

Kindergruppe mittwochs 14-tägig 16.00 Uhr

Die **Gemeindenachmittage** mit Kaffee und Kuchen finden monatlich donnerstags um 15.00 Uhr statt:

18.1., 22.2.2024

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Hunold)

sonntags: jeweils 09.15 Uhr

Kontakt:

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt, Schulzenweg 5,

99097 Erfurt-Melchendorf

Tel. 0361 416269

Fax: 0361 4172450

Mail: pfarramt@nikolaus-erfurt.de

Kirchgemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt,
Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirch-
gemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienst

18.01.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

21.01.2024 - 3. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

11:00 Uhr Gottesdienst in Seebergen

25.01.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

28.01.2024 - letzter Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Gottesdienst in Grabsleben

11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

01.02.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

04.02.2024 - Sexagesimae

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

10:40 Uhr Gottesdienst in Cobstädt

08.02.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

11.02.2024 - Estomihi

10:00 Uhr Gottesdienst in Seebergen

14.02.2024 - Aschermittwoch

19:30 Uhr Taizé Andacht in Mühlberg

15.02.2024 - Donnerstag

19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

18.02.2024 - Invokavit

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

11:00 Uhr Gottesdienst in Tütteleben

Gemeindenachmittage

Jeweils von 14:30 Uhr am Kaffeetisch in den Pfarrhäusern mit guten Gesprächen und Themen, die uns bewegen. in Cobstädt am **06.02.**, in Seebergen am **19.02.**, in Günthersleben am **26.01. / 16.02.**

Chöre und Musik**Kirchspielchor**

mittwochs vierzehntägig, jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhaus Seebergen

Kirchenmäuse

ein Angebot für Kinder (0 bis 6 Jahre) einmal im Monat **jetzt mittwochs** von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr im Pfarrhaus Seebergen am **24.01.**

Christenlehre

dienstags, jeweils von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr; in den jeweiligen Pfarrhäusern am **17.01.** in Gamstädt, am **23.01.** in Günthersleben, am **30.01.** in Grabsleben, am **06.02.** in Seebergen, am **07.02.** in Gamstädt, am **20.02.** in Cobstädt

Kinderkirchekreativ

von 15:30 Uhr - 18:00 Uhr im Pfarrhaus Seebergen mit Heike Henkelmann - Deilmann am **26.01. / 14.02.**

Teenietreff

von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr im Pfarrhaus Seebergen mit Heike Henkelmann - Deilmann am **08.02.**

Konfirmanden

Ab Januar treffen uns wieder, wie gewohnt, 14-tägig im Pfarrhaus Wechmar, die 8. Klasse in den geraden Schulwochen, die 7. Klasse in den ungeraden Schulwochen. Unsere gemeinsame Fahrt nach Martinfeld wird vom 22.02. bis 24.02.24 sein.

30 Minuten Orgelmusik für dich

So nennen wir das neue Angebot in der Seeberger St.-Georg-Kirche. Unsere große Ernst-Ludwig-Hesse-Orgel ist uns ein kostbares Geschenk und will auch genutzt werden. Da sie nicht jeden Sonntag im Gottesdienst erklingen kann, möchten wir uns, quasi zum „Feierabend“, mit der Orgelmusik eine stärkende halbe Stunde schenken. Gerade angesichts der bedrängenden Fragen und Sorgen in unserer Zeit sind solche Möglichkeiten der inneren Einkehr und Besinnung so wichtig, um dann wieder gestärkt in den Alltag zu gehen. Unsere Regionalkantorin Anna Löbner wird uns diese halbe Stunde gestalten. Zunächst einmal im Monat. Freitag, **26.01.** und Freitag, **23.02.** jeweils von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Wenn dieses Angebot gut angenommen wird, kann daraus vielleicht auch noch mehr werden.

*Pastorin Denner ist zu erreichen unter: Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen,
Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de*

**Kirchgemeinde Kleinrettbach
(Pfarrer Götz Beyer)****Sonntag, 11.02.2024**

10:00 Uhr Gottesdienst in St. Severi-Kirche in Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Ortschaftsratssitzung**

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, den 05.02.2024** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-epfelstaedt.de> eingesehen werden.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34

Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen**Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:**

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil**Mitteilungen****Apfelstädter Flurbuch aus dem Jahr 1690
konnte restauriert werden**

Das Apfelstädter Flurbuch aus dem Jahr 1690 ist 730 Seiten stark. Darin aufgezeichnet sind die Dorfordnung mit Rechten und Pflichten gegenüber der Obrigkeit, die Namen der Ortsvorstände dieser Zeit, die Anzahl der Tore und Pforten sowie alle Einwohner, die Haus, Hof und Acker besaßen.

Rechtzeitig vor der 1250-Jahr-Feier im Jahr 2025 konnte dieser historische Schatz durch das Engagement der evangelischen Kirchgemeinde restauriert werden. Die Leipziger Buchrestauratorin Ulrike Förster festigte das alte Papier, neutralisierte den Tintenfraß (Tinte in bestimmter Zusammensetzung kann das Pa-

pier alter Dokumente zerstören), erneuerte den Buchrücken und ergänzte fehlende Verzierungen aus Messing.

Die Restaurierung unterstützten das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, die Kreissparkasse Gotha, der Ortschaftsrat Apfelstädt, Marten und Manuela de Haan sowie Landwirt Rainer Hohmann. Um den Inhalt für die heimatgeschichtliche Forschung einem breiteren Kreis zugänglich zu machen, wurde das Buch auch digitalisiert und wird demnächst auf der Internetseite der Universitätsbibliothek Jena zugänglich sein. Das Flurbuch hat eine wechselvolle Geschichte. Nach dem Ende der Dreifelderwirtschaft und der Neuaufteilung der Äcker durch die Separation im 19. Jahrhundert verloren die alten Aufzeichnungen ihre Bedeutung. Das Land wurde neu verteilt und entsprechende aktuelle Katasterkarten für die Gemarkung erstellt. Das Flurbuch wurde auf dem Dachboden des Spritzenhauses abgelegt. Dort nahm es der geschichtsinteressierte und spätere Maler Eduard Fiedler an sich, um es auszuwerten. So kam das Buch nach Berlin. Nach dem Tod Fiedlers im Jahr 1931 erbat der damalige Apfelstädter Pfarrer Franz Bonsack, der mit ihm freundschaftlich verbunden war, das Buch von den Angehörigen zurück und es kam ins Archiv der Kirchgemeinde. Pfarrer Bernd Kramer organisierte die Finanzierung der Restaurierung.

Rein materiell ist es „nur“ beschriebenes altes Papier, aber für die Erforschung der Ortsgeschichte hat das Buch große Bedeutung.

Alte Flurbezeichnungen wie Mönchmühle, Pfarrgebrente, Eckelbrunnen, Lämmersteig, Gottesstück, Pfingstgehege, Kran(i)chtal u. a., aber auch alte landwirtschaftliche Bezeichnungen für Ackerflächen wie z.B. Girn, Striegel, Sottel, Gelenge und Gebrente werden genannt. Ebenso lassen sich alte Feldmaße erkennen: „Ein Acker hält in der Länge 64 Gerten, ein Sottel 16 Gerten, ein Viertel Acker zwei Gerten, breit ein Sottel eine Gerte hält 15 Schuh“, Erfreulich ist, dass sich im Archiv der Kirchgemeinde auch das Steinerbuch von 1653 bis 1710 und das Protokollbuch der Gemeinde von 1708 bis 1728 befinden. Daraus lässt sich erschließen, wer bei der Niederschrift des Flurbuches als Steiner tätig war. Das waren vereidigte Landvermesser der Dorfgemeinschaft. Es waren 1653 Hans Adlung, 1660 Jost Nehrlich, 1675 Nicolaus Rose, 1682 Wolf Rose, 1696 Hans Nehrlich, 1702 Dietrich Möller, 1703 Bastian Börner, 1706 Mathias Laubling und 1710 Hans Georg Franck. Auch im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert sind Steiner bekannt: Johann Michael Nehrlich und Friedrich Josef Nehrlich. Und 1934 berichtet Pfarrer Franz Bonsack im Gemeindeblatt Heimatglocken: „Adolf Hoffmann in Apfelstädt beging sein 50-jähriges Jubiläum als Flurversteinerer - hochgeehrt von den Beamten des Katasteramtes Gotha.“

Steiner wurden tätig, wenn Feld- und Flursteine bestätigt oder neu ausgemessen werden mussten. Bei Streitigkeiten war ihre Entscheidung Gesetz. Sie setzten vor Ort die „Fürstlich Sächsische Landesordnung“ durch, wenn „durch das Abpflügen in Feldern und sonst irriger Grenze halber viel Hader und Unkosten, Mühe und Arbeit gemacht wird, und zwischen den Nachbarn viel Zwietracht und Uneinigkeit erfolget“. Der jährliche Flurzug mit Beteiligung der gesamten Dorfbevölkerung entlang der Gemarkungsgrenzen und dem Treffen mit den Delegationen der Nachbardörfer gehörten zum rechtlichen Rahmen der Bestätigung der Grenzen.

Das Flurbuch bildet eine gute Grundlage für den Vortrag über das Dorfleben vor 300 Jahren, den Pfarrer Bernd Kramer für das Ortsjubiläum im Jahr 2025 vorbereitet.

Kirchgemeinde



Flurbuch Apfelstädt während der Restaurierung: Festigung des Buchblocks in der Heftlade
Foto: Ulrike Förster



v.l.n.r Pfarrer Bernd Kramer, Marten de Haan, Buchrestauratorin Ulrike Förster, Manuela de Haan, Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring, Gemeindegemeinderats-Vorsitzende Monika Müller, Bürgermeister Christian Jacob bei der Übergabe am 04. November 2023
Foto: Wieland Fischer

Draußen vom Walde kommt er...

Weihnachten im Kindergarten Sonnenschein

Am 11.12.23 war es endlich soweit. Der Weihnachtsmann hatte sich für einen Besuch in unserem Kindergarten angemeldet. Doch erst einmal starteten wir nach dem Frühstück mit einem märchenhaften Vormittag. Denn nicht nur der Weihnachtsmann sollte die Kinder überraschen, auch ein Puppentheater machte Halt bei uns und präsentierte den Kindern die Geschichte von einem aufregenden Kerl mit Namen „Rumpelstilzchen“.

Danach ging es gleich weiter. Nachdem alle in ihre Gruppen zurückgekehrt waren, klopfte es zuerst an der Tür der „Feuerdrachen“ und der Weihnachtsmann kam mit einem Sack kleiner Geschenke. Er wurde mit einem Weihnachtslied begrüßt und jedes Kind konnte sich ein Geschenk und eine Süßigkeit abholen. Wer wollte, durfte auch ein Foto mit dem netten Weihnachtsmann machen. Dann ging es weiter in die Regenbogengruppe und zu den Knallfröschen, die auch Lieder und Gedichte als Dank für den Weihnachtsmann parat hatten. Zum Schluss klopfte der alte Mann noch bei den Jüngsten unseres Kindergartens, den Wichteln, und schaute vorbei. Etwas skeptisch aber dennoch neugierig, schauten sie den Mann mit rotem Mantel, Mütze und weißem Bart an und freuten sich über die Gaben, die er dabei hatte.

Für die Kinder war es eine freudige Überraschung. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Weihnachtsmann, der mit ganz viel Freude die Kinderaugen zum Strahlen gebracht hat. Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit, das Verständnis, die Unterstützung und Rücksichtnahme in „chaotischen“ Zeiten. Ein großer Dank gilt auch dem Elternbeirat und unserem Vorstand des Fördervereins, die sich sehr engagiert und uns tatkräftig in diesem Jahr unterstützt haben.

Allen einen gesunden und guten Start ins neue Jahr.

Franziska Wiegandt



Jahresrückblick 2023

* auf die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben gibt es keine 100 %ige Gewähr

Januar 2023

1. Feuerwehreinsatz wegen eines Heckenbrandes im allgemeinen Wohngebiet „Gleichenblick“
4. Artikel Thüringer Allgemeine „Bürgerinitiative schreibt offenen Brief an Ramelow“
Anwohner fordern den Erhalt der Apfelstädt
7. 15. Weihnachtsbaumverbrennung bei Glühwein und Würstchen organisiert vom ACC
7. Schützenverein: Neujahrsschießen auf Weihnachtsgütern
9. Polizeieinsatz: Festnahme von 5 vermutlichen Tätern in Apfelstädt, die in Ichtershausen und Haarhausen Zigarettenautomaten gesprengt hatten.
18. Energiesparmaßnahmen bedingten die Nachtabschaltung (22.00-5.00 Uhr) von Straßenlampen im Ort
- Die Apfelstädt hatte wieder mehr Wasser, sodass auch die Mühlgraben wieder gespeist wurde.
18. Das Mühlgrabenwasser war an diesem Tage bis „Retzbacher Straße“ (Schlammfang) vorgedrungen.
- 21./22. Der Winter war zurück mit ca. 15 cm Neuschnee.
- Jahreshauptversammlung Ortsteilfeuerwehr Apfelstädt mit Ehrung von Rainer Hohmann für seine über 40 Jahre aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Feuerwehr

Februar 2023

- Corona-Pandemie: Maskenpflicht in Fernzügen und Fernbussen vorzeitig gefallen
- 11. Büttenabend des ACC
- 17. Büttenabend des ACC
- 18. Büttenabend des ACC
- 19. Seniorenfasching
- 20. Rosenmontag: Kinderfasching
- 21./22. Brauchtumspflege: Stroh- und Sackbären im Ort unterwegs
- 26. Wintereinbruch mit Neuschnee, der liegen blieb

März 2023

7. Bürgerhaus: „Ein Strauß bunter Unterhaltung“
8. Neuschnee zum Weltfrauentag
13. Schautafel am Apfelstädter Wehr neu errichtet
10. Bürgerhaus: Frauentagsparty mit DJ Luke,
14. Seniorenbusfahrt
16. Bürgerhaus: Vortrag von Wolfgang Hock „Auf den Spuren des Feldhamsters in Thüringen“
- 17.-19. Dreharbeiten MDR „Unser Dorf hat Wochenende“
23. Bürgerhaus: Informationsveranstaltung Glasfaserausbau

April 2023

1. Frühjahrsputz in Apfelstädt
2. Apfelstädt im MDR-Fernsehen „Unser Dorf hat Wochenende“
7. Wanderung zur Quelle der Apfelstädt
11. Straßengullyeinfassungen wurden in der Hauptstraße durch den WAG Gotha in Ordnung gebracht
13. Bürgerhaus: Seniorennachmittag mit Modenschau
19. Gewässerschau Lachengraben durch Untere Wasserbehörde und Gewässerunterhaltungsverband
- Kindergarten: neues Spielgerät und Geräteschuppen erweitert
22. Schützenverein: Arbeitseinsatz am Schießplatz „Am Badeloch“
28. Gelände am Rasselweg wieder in Ordnung gebracht
28. Bürgerhaus: Kabarett -Die Arche- „Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle“
30. Maibaumsetzen und Maifeuer

Mai 2023

4. Bürgerhaus: Verkehrsteilnehmerschulung
6. Pfarrhof: Kunstworkshop „Der Natur auf der Spur“ und Ausstellung
10. Steinkreuz beim Gutenbergweg wieder neu gesetzt
14. Bürgerhaus: Die Muttertagsgala

26. Nachlauf am Schießplatz „Badeloch“
28. Pfingstsonntag: Confirmation (6 Konfirmanden aus Apfelstädt)

Juni 2023

8. Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Apfelstädt
12. Einbruch ins Bürgerhaus
17. Kindergarten: Apfelstädter Flohmarkt
- 17./18. Sportfest des SV Eintracht Apfelstädt / Bürgerhaus: Kubanische Nacht
23. Kindergarten: feierlicher Abschied von 16 Schulanfängern mit dem Zuckertütenfest
25. Jubelconfirmationen

Juli 2023

9. Hochsommertemperaturen in Thüringen bis 36 °C
9. Pfarrhof: Jakobs Reise / Ein Küchenmärchen nach Zwerg Nase
12. Kreisseniorentag in Gotha

August 2023

8. Baubeginn Umbau der Bushaltestelle unweit des Bahnübergangs



- 13.-17. Vollsperrung des Bahnübergangs - Neuverlegung der Gleise und Anpassung der Schienenanlage an die Straße
- 18.-20. Feierlichkeiten Drei(n)schlag
19. Schuleinführung/Grundschule. In Neudietendorf gab es 68 Schulanfänger.
- Einbruch in die Gemeinde (Hauptstraße 34) mit Sachschaden
26. Schießplatz „Am Badeloch“: Der Kleingartenverein Apfelstädt feierte sein 75-jähriges Bestehen.
- Sportplatz: - aufbringen von Mutterboden und Rasensaat
29. Fördermittelübergabe an den Schützenverein für eine Photovoltaikanlage

September 2023

2. Walpurgiskirche / Pfarrhof: Thüringer Adjuvantentage mit musikalischer Andacht & Gemeindefest
5. Umbau Bushaltestelle beim Bahnübergang fertiggestellt bis auf das Warthäuschen (lange Lieferzeiten)
6. Beginn der Sanierungsarbeiten „Alte“ Trauerhalle



10. Bürgerhaus: Der musikalische Herbst mit Sigrid und Martina, Leinado
16. Schießplatz Badeloch: 20+1. Apfelstädter Jedermannslauf 8 km / Vereineschießen
- 18./19. Im GE/Mi „Ortsausgang West“ wurde ein weiteres Wohnhaus errichtet.
24. Walpurgiskirche: Erntedankgottesdienst
25. Baubeginn: Tiefbauarbeiten Gasleitungverlegung in der Kirchhofstraße
28. Mitgliederversammlung des SV Eintracht Apfelstädt e.V.
29. Fahrt ins Blaue - Gartenverein Apfelstädt

Oktober 2023

1. Bürgerhaus: Oktoberfest mit Frühschoppen, Live Musik mit Crash Beans & Andreas Gabeltier
6. Kabarett „Die Arche“ im Bürgerhaus „Es könnt` alles so einfach sein“
- 13.-15. Jugendkirmes
26. Herbstfest im Kindergarten Sonnenschein
29. Gasleitungsverlegung (Ringschluss) Kirchhofstraße beendet
29. Preisskat im Bürgerhaus Apfelstädt organisiert von der Thüringer Allgemeine

November 2023

2. Bürgerhaus: Verkehrsteilnehmerschulung
4. Die Apfelstädter Jugendkirmesgesellschaft lud ein zur Senioren- und Nachkirmes.
11. Pflanzaktion mit 60 Helfern in den Auenwald von Apfelstädt (Waldretter-Woche)
19. Volkstrauertag Andacht am Denkmal vor der Kirche
23. Bürgerhaus: Seniorennachmittag mit Mode-Mobil
- 3. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsausgang West“
28. Schneefall auch in der Landgemeinde, der bis zum 06.12.2023 liegen blieb.

Dezember 2023

2. Kirche und Pfarrhof: Adventskonzert der Apfelstädter Adjuvanten und des Posaunenchores
- Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus, dazu kam noch ein Wasserschaden der zu beheben war
2. Bürgerhaus: Weihnachtszeit Winterzeit mit Andreas Hastreite, Tamara, Alfons und Erna Aufschneider in der Nacht zum 4.12. gab es Nachttemperaturen bis minus 9°C
4. Flurbuch von Apfelstädt aus dem Jahre 1690 wurde restauriert zurück übergeben
7. „Spatenstich“ Glasfaserkabelverlegung in Apfelstädt durch die Netkom
9. Apfelstädter Männerkirmes / Tanzabend
10. Apfelstädter Männerkirmes / Frühschoppen
14. Bürgerhaus: Seniorenweihnachtsfeier
17. Lebendiges Adventsfenster vor der Feuerwehr
24. Gottesdienst und Krippenspiel
31. Silvesterfeierlichkeiten
31. Einwohner: Haupt- und Nebenwohnung 1323, Hauptwohnung 1300

Dirk Rosenthal

Aus Vereinen und Verbänden

Spende für Hospiz-Initiative Gotha e.V.

Auch in diesem Jahr konnte der Apfelstädter Adjuvantenchor eine Spende aus dem Erlös des Adventskonzertes einschließlich dem Verkauf von selbstgebastelten Adventsgestecken und Glühwein einem gemeinnützigen Verein übergeben. Der Spendenscheck betrug 500 Euro und wurde am 11.12.2023 von Janet Scheper als Vertreterin des Adjuvantenchores an die Hospiz-Initiative Gotha e.V. übergeben. Der Hospiz-Verein existiert seit 1997 als ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst und arbeitet mit ehrenamtlichen Hospizhelfern kostenfrei und überkonfessionell. Die Spende wurde dankend entgegengenommen.

von Dr. Gabriele Rudolph



Jahresrückblick 2023 des SV Eintracht Apfelstädt

Das Jahr 2023 ist wieder viel zu schnell vergangen und schon ist das Jahr 2024 wieder einige Tage alt. Nun heißt es noch einmal kurz Rückschau halten auf die vergangenen Monate. So will ich einige sportliche Höhepunkte und bauliche Tätigkeiten noch einmal Revue passieren lassen.

Februar

19. Nachholspiel gegen FSV Reinhardsbrunn ging mit 0:5 (0:2) verloren.

März

06. Start nach der Winterpause: Eintracht Apfelstädt : VFL Eintracht 67 Gotha 1:1 (0:1)
19. Apfelstädt verlor gegen Tabellenführer Sundhausen mit 0:2 (0:2)
25. Ohrdruf: 30. Sportgala des Landkreises Gotha
26. Kegelsport: Jugend-Kegler gewannen die Meisterschaft (Paula Wollschläger, Phileas Rosenthal, Luca Volk, Louis Armster)

April

- Kegelsport: Mit jeweils zweiten Plätzen bei den in Sundhausen ausgetragenen Landesmeisterschaften der Senioren sicherten sich Ralf Henkel (Klasse C) und Rene Margraf (Klasse A) das Ticket für die Deutschen Meisterschaften. Diese finden in Lampertheim statt.

Mai

1. Im Nachholfußballspiel verlor die Eintracht gegen SV Emsetal mit 2:3 (2:1).
- 26./27. Apfelstädter Nachtlauf von 22.00 bis 08.00 Uhr
Sieger Herren: Andreas Gutterau (Döllstädt) mit 102,6 km
Siegerin Frauen: Heike Bergmann (Zeulenroda-Triebes) 79,8 km

Juni

3. letztes Heimspiel der Saison: SV Eintracht Apfelstädt : SG Frisch-Auf Emleben 3:3 (3:0)
10. Die Eintracht trat zum letzten Spiel der Saison gegen Reinhardsbrunn nicht an.

Staffelsieger: TSV Sundhausen Absteiger: Eintracht Apfelstädt und Eintracht Gotha

- 17./18. Sportfest des SV Eintracht Apfelstädt e.V.
25. Westthüringer Pokalfinale in Tiefenort: Mosbacher SV 1911 : Wacker Gotha II 5 : 7 n. E.

Juli

1. Markranstädt (Kegeln): Rene Margraf und Ralf Henkel wurden als Gastkegler mit dem TSV Eisenberg Deutscher Mannschaftsmeister DCU (Senioren A)
- Der SV Eintracht Apfelstädt spielt in der 1. Kreisklasse 4. Staffel.

August

10. Bauberatung vor Ort mit Baufirmen - Zisternenanschluss, Umbau Pumpensteuerung



20. 1. Punktspiel in der Kreisklasse: Bei der SG Nessetal/Wenigenlupnitz war die Eintracht nicht angetreten.
- Mutterboden auf den Großfeldsportplatz aufgebracht und Rasenneuansaat

September

2. erster Sieg der Eintracht in der Saison mit 0:3 gegen FSV Eintracht Eisenach II
- Zisterne für die Beregnung des Sportplatzes - technisch angeschlossen
28. Mitgliederversammlung des SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Oktober

31. 2. Runde Kreispokal: VfL Eintracht Gotha : Eintracht Apfelstädt 0:1
- Förderantrag gestellt ans LRA Gotha - Modernisierung der Kegelbahn / Hainstraße 17 b

November

5. Molsdorf: 11. Spieltag Eintracht Apfelstädt : SV Günthersleben 3:2 (2:1)
Abschluss der 1. Halbserie - Herbstmeister VfB Wangenheim / Eintracht Apfelstädt Platz 6

Dezember

- Weihnachtsfeierlichkeiten

**Ein erfolgreiches 2024
wünscht der Vorstand des SV Eintracht Apfelstädt allen
aktiven
Sportlerinnen, Sportlern, Trainern, Betreuern, Vereins-
mitgliedern,
Förderern und Fans von der SV Eintracht Apfelstädt.**

**Dirk Rosenthal
SV Eintracht Apfelstädt e.V.**

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung zum Ortschaftsrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 12.12.2023

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 12.12.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. ORG/2023-0008 Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt vom 23.10.2023

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 12.12.2023 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2023 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden dienstags in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt, sofern keine anderen Beratungen in der Gemeinde stattfinden. Sie erreichen mich auch außerhalb der üblichen Sprechzeiten am Dienstag unter der Rufnummer **036208-70321**.

Sie können mich aber auch per Mail unter bgm99192@gmx.de kontaktieren.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

2. Gamstädter Flohmarkt

Am Samstag, dem 18.11. um 15.00 Uhr haben sich erneut die Türen unserer Turnhalle in Gamstädt geöffnet. Wieder stand ein tolles Event auf dem Plan: der zweite Gamstädter Flohmarkt war bereit erobert zu werden. Die Halle war bis auf den letzten Zentimeter ausgefüllt mit liebevoll gestalteten Ständen. Vieles gab es zu entdecken: Spielzeug, Kleidung für Kinder und Erwachsene, Haushaltswaren, Selbstgehäkeltes, Stoffe, Nähzubehör - für jeden Schnäppchenjäger war also etwas dabei. So wurde ordentlich gefeilscht und verhandelt und ein Teil nach dem anderen wechselte den Besitzer. Sehr zur Freude von Käufer und Verkäufer. Und wenn man dann ganz geschafft war vom vielen Verhandeln, konnte man sich im Gemeindegzimmer bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee wieder stärken. Für die, die es lieber etwas herzhafter mochten, gab es natürlich auch eine leckere Bratwurst. Dafür möchten wir uns beim Gemeindegkirchenrat für die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Und so ging ein bunter, fröhlicher Tag wieder zu Ende. Aber wir werden uns sicher beim nächsten Gamstädter Flohmarkt wiedersehen.

Stefanie Leonhardt



Lassen Sie uns gemeinsam dieses Jahr das Leben in Gamstädt und damit in der gesamten Gemeinde schöner und lebenswerter gestalten.

Weihnachtliche Stimmung in Gamstädt

war in den letzten Wochen überall spürbar. Wir hatten uns diesmal mit dem Gemeindegemeinderat entschieden, einen gemeinsamen Veranstaltungsplan zu veröffentlichen. Die mir bekannte Resonanz hat uns Recht gegeben. Egal ob Weihnachtsfeier der Senioren, Singen in der Kirche, Adventsmusik vom Kirchturm oder unser kleiner Weihnachtsmarkt am 2. Advent - unsere Einwohner und Gäste hatten einen Überblick über alle Aktivitäten. Ich denke, dass man das fortsetzen könnte und auch Platz für neue Ideen ist.

Unsere Senioren trafen sich am 07.12. im Feuerwehrhaus, um sich weihnachtlich einzustimmen. Unsere Kinder aus dem Kindergarten sowie Frau Merten und Frau Sammler vom Krügerverein haben sich alle Mühe gegeben, dass der Weg nicht bereut wurde und die Stimmung war phantastisch. Auch die Pfarrerin Frau Denner gab sich samt ihrer Gitarre die Ehre und animierte die Anwesenden zu dem einen und anderen Liedchen. Nach Einbruch der Dunkelheit gingen nach einhelliger Meinung alle wohlgestimmt nach Hause.



Am zweiten und dritten Advent erklang weihnachtliche Musik vom Kirchturm. Am Fuße dessen wurde Glühwein und Tee gereicht. Eine schöne Tradition wurde fortgesetzt.

Am Samstag vor dem 2. Advent hatten die jungen Einwohner das Sagen. Wie schon gewohnt, begannen unsere Jüngsten unter aufmerksamen Augen der Eltern, Großeltern und Gästen das Programm. Aufregung war spürbar, legte sich aber schnell ob der zustimmenden Reaktion auf die Darbietungen. Ich danke allen Eltern und den Erzieherinnen für das Programm. Der Nachmittag und Abend war geprägt durch anregende Gespräche, wobei die eine oder andere Speise und Getränk sich nicht nachteilig auf die Stimmung auswirkte. Die Organisatoren haben sich wieder selbst übertroffen und auch der Samstag vor dem 2. Advent 2024 kann schon im Kalender vermerkt werden. Ideen und Mitwirkende sind natürlich immer willkommen.



Ihr Ortschaftsbürgermeister Peter Leuteritz

Ein gesundes und friedliches 2024

möchte ich Ihnen an dieser Stelle noch wünschen. Ich hoffe, dass Sie alle gesund in das neue Jahr gestartet und von den Vorsätzen noch nicht alle in Vergessenheit geraten sind.

Was wünscht man sich nicht alles in dieser Nacht, wo der Himmel von Raketen und Fontänen hell erleuchtet wird. Auch dieses Jahr werden dabei die Themen Gesundheit, Wohlergehen und vor allem Frieden auf der Welt aber auch im sozialen Sinne ganz oben gestanden haben. Gerade die letzten Wochen und Monate haben das eindrücklich zum Ausdruck gebracht. In der Ukraine schweigen die Waffen immer noch nicht und in Israel ist ein jahrzehntelanger Konflikt in einen Krieg mit vielen tausend Opfern übergegangen. Diplomatische Töne höre ich persönlich zu wenig. Sätze wie: „...auslöschen.“; „...bis zur Vernichtung des Gegners weiter kämpfen...“ - haben die Oberhand in den Statements.

Auch in der Diskussion in der Bevölkerung wird der Konsens immer weniger gesucht. Es scheint, dass es nur noch ein schwarz oder weiß gibt. Wer nicht dafür ist, ist dagegen - eine schlechte Basis für eine ernsthafte Diskussion im gesellschaftlichen Raum. Und dabei ist gerade 2024 dieser gesellschaftliche Konsens so wichtig. In den Kommunen, also auch in unserer Gemeinde, den Ortschaften, dem Landkreis und später in Europa und dem Freistaat stehen Wahlen an. Die Bevölkerung ist aufgerufen, von ihrem Wahlrecht umfassend Gebrauch zu machen und dabei die Weichen für das gesellschaftliche und politische Klima in den kommenden Jahren zu stellen. Für unsere Ortschaft bitte ich alle, eine Mitarbeit in den kommunalen Gremien zu prüfen, egal ob im Ortschafts- oder Gemeinderat. Trotz aller Bestrebungen in der Gemeinde, im Interesse der gesamten Bevölkerung zu entscheiden, sollte sich jeder Gamstädter bewusst sein - Gamstädter müssen ihre Interessen auch selbst offensiv verdeutlichen und dann auch mit durchsetzen helfen. Ich habe mich daher entschlossen, dem Wunsch des Ortschaftsrates und vieler Gamstädter zu entsprechen und werde auch in der kommenden Wahlperiode als Ortschaftsbürgermeister und für den Gemeinderat kandidieren und mich dem Votum der Einwohner stellen. Ich würde mich freuen, wenn sich auch andere Gamstädter für eine Mitarbeit im Ortschafts- und Gemeinderat bereit erklären würden.

Das Jahr wird aber auch im gemeindlichen Leben wieder mit Höhepunkten „glänzen“. Das Weihnachtsbaumverbrennen ist schon Geschichte, jedoch folgen noch einige Veranstaltungen, die durch die Vereine mit viel Aufwand und Vorfreude organisiert werden. Nutzen Sie diese Veranstaltungen, um sich auszutauschen, ins Gespräch zu kommen, aber auch um Kritik anzubringen. Sie wissen am besten, wo Ihnen der Schuh drückt“.

Veranstaltungen

Wöchentliche Termine in der Sporthalle

montags	17:00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	17:00-19:00 Uhr	Die Bambinis trainieren
dienstags	19:00-21:00 Uhr	Tischtennis in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	10:00 Uhr	Yoga der erfahrenen Sportler
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. **Wolfgang Kühnhold**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden bis auf weiteres dienstags in der Zeit von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr statt.

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:

036202/90234

und per E-Mail:

obgm-i@nesse-afelstaedt.de

Wolfgang Kühnhold
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Rückblick Herbstkonzert 19.11.2023 in der St. Maria Kirche in Ingersleben

Etwa 200 Besucher erlebten am 19. November das Herbstkonzert im 7. Jahr der Reihe "Orgel trifft ePiano und Gesang" in der Kirche von Ingersleben. Die Veranstaltung wurde von Arndt Steinke zusammen mit der Kirchgemeinde organisiert und bot ein abwechslungsreiches Programm mit instrumentaler Musik und Gesang.

Eröffnet wurde das Konzert an der Orgel mit „Air“ von G. F. Händel durch Paul Mirow.

Zu den Höhepunkten des Konzerts gehörte der Auftritt des Fagott-Quintetts des Königin-Luise-Gymnasiums, das im vergangenen Jahr den Kammermusikpreis der Stadt Erfurt gewonnen hatte. Das Ensemble präsentierte Werke u.a. von L. Milde und F.

Bedusi. Die Zuhörer waren begeistert von dem virtuosen Spiel und dem harmonischen Klang der Fagotte.

Auch die Gesangstalente aus Ingersleben (Marie Schiebold) und Wandersleben (Charlotte, Hanna und Helene Beck) zeigten ihr Können und sorgten für Gänsehautmomente. Von klassischen Liedern wie „Volksliedchen“ von R. Schumann bis zu modernen Songs wie "Heute ist ein guter Tag zum glücklich sein" von Max Raabe war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Sängerinnen wurden von verschiedenen Pianisten begleitet.

Erstmals in der Konzertreihe war das Akkordeon zu hören. Zusammen mit der Violine erfreuten beide Musiker (Louis Jayder, Merlin Weichert) mit der „Moldau“ von B. Smetana das Publikum. Den Spaß am gemeinsamen Musizieren war den jungen Violinisten und Flötisten (u.a. Klara und Konrad Orlamünde, Salome Lorenz) anzusehen. Von der Klassik (M. Uccellini) bis Ragtime (U. Heeger) präsentierten sie sich zum wiederholten Male in Ingersleben mit neuen und anspruchsvollen Stücken. So auch bei Alyena Friebel und Lea Kästner. Beim Konzert 2022 noch „Backstage“, jetzt am Piano im Mittelpunkt als „Frontfrau“. Das kam gut an!

Das Konzert endete mit einem gemeinsamen Lied von ABBA „Thank you for the music“, bei dem alle Mitwirkenden und Besucher einstimmten. Die Kirche war erfüllt von Musik und Freude. Ein besonderer Dank den Musiklehrern Frau Taube (Violine, Flöte) und Herrn Blum (ePiano) für die Begleitung junger Künstler. Die Veranstalter bedankten sich bei allen Beteiligten und kündigten an, dass auch im kommenden Jahr die Konzertreihe "Orgel trifft ePiano und Gesang" mit dem Frühlingskonzert am 7.4.24 fortgesetzt wird.

Katharina Böhning



Ein wirklich schöner Tag ...

Bei allerbestem Winterwetter fand am 02.12.2023 für uns und alle Besucher ein sehr schöner und gelungener Ingerslebener Adventsmarkt statt. Es war wieder ein voller Erfolg und eine tolle Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Zum ersten Mal führte der Adventsmarkt die Besucher nicht nur über den Ernst-Haeckel-Platz, sondern auch in den Pfarrhof und ins Pfarrhaus. Wir waren, wie auch der Gemeindegemeinderat und der Volkschor Ingersleben, auf dem Pfarrhof zu finden und konnten gemeinsam mit dem Ernst-Haeckel-Platz eine wunderschöne weihnachtliche Atmosphäre schaffen. Das wir als Verein uns daran beteiligen konnten, haben wir unseren fleißigen Helferinnen

und Helfern zu verdanken. Auch in diesem Jahr war unsere Gymnastikgruppe mit viel Spaß und vollem Einsatz dabei. Unsere gebrannten Mandeln, die Schokofrüchte und der Kinderpunsch waren natürlich hausgemacht. Dank weiterer tatkräftiger Helfer rund um den Auf- wie auch Abbau konnte wir ohne Probleme pünktlich starten und den Abend reibungslos ausklingen lassen. So geht unser Dankeschön an Andrea Trautvetter, Petra Rohkohl, Annett Pohl, Angelika Kieper, Angelika Sander, Bianca Heyer, Sabine Lohr, Xaver Reichardt, Marcel Kanzler, Norbert Lipfert, Wolfgang Kühnhold, Klevis Toca, Ronaldo Ceni, Bäcker Steffen Meyer, dem Gemeindegemeinderat, der Mühle Ingersleben und dem Vorstand des SV Fortuna Ingersleben.

Wir nutzten auch an diesem schönen Tag die Gelegenheit, unserem Ehrenmitglied Bernd Tänzler zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren und ihn mit einem Geschenk zu überraschen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Fans und Freunden sowie den hiesigen Vereinen für das neue Jahr 2024 vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Unser herzlicher Dank gilt dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr.

Bettina Reichart



Rückblicke und Ausblicke im Ingerslebener Heimatverein e.V.

Der Dezember 2023 war wie immer angefüllt mit den Vorbereitungen zu unserem jährlichen Märchen. Dieses Mal konnten wir auch Kinder aus unserer neuen Kindertanzgruppe für das Mitspielen im Märchen gewinnen. Mit viel Fleiß und Spaß am Spielen wurde diese Herausforderung von Jung und Alt gemeistert und so konnten wir mit 9 kleinen Geißlein das Märchen auf die Bühne bringen. Unsere Aufführungen am Samstag, den 16.12.23 um 10.00 Uhr (für die Kinder) und um 15.00 Uhr zur Weihnachtsfeier waren ein voller Erfolg und kamen gut an. Ebenso unser Auftritt am 17.12.23 im Zinzendorfhaus in Neudietendorf. Mit viel Applaus wurde das Spiel und der anschließende Weihnachtstanz der Kinder bedacht. Es war zwar für alle Beteiligten ein ziemlich anstrengendes Wochenende, aber mit der Unterstützung vieler fleißiger Helfer (auch seitens der Eltern und der Kirchengemeinschaft) konnte alles gut gemeistert und geschafft werden. Danke an dieser Stelle nochmal an alle!



Jeder Jahreswechsel bringt auch immer Veränderungen mit sich. So hat zum 31.12.23 unsere Schatzmeisterin Heidrun Steinke ihr langjähriges Amt niedergelegt und den Verein verlassen. Seit Gründung unseres Vereins vor über 20 Jahren hat sie dieses Amt begleitet und mit viel Fleiß und Korrektheit alle finanziellen Angelegenheiten des Vereins geregelt. Wir möchten nicht versäumen, uns bei ihr an dieser Stelle nochmal ausdrücklich und ganz herzlich für das langjährige Engagement und ihre Einsatzbereitschaft zu danken und ihr, vor allem gesundheitlich, alles Gute zu wünschen.

Um auch im neuen Jahr die anstehenden Aufgaben und Vorhaben zu meistern, suchen wir auch weiterhin vor allem jüngere Mitstreiter und Mitglieder, die unseren Verein unterstützen. Mit der Gründung unserer Kindertanzgruppe ist hier ein erster Schritt getan. Aber auch für unsere anderen Sparten wie Laienspiel, Tanz, offene Seniorenarbeit, Zusammenarbeit mit dem Museum und Traditionspflege suchen wir weiterhin Verstärkung. Neben Auftritten in der Öffentlichkeit, gibt es auch vielseitige vereinsinterne Veranstaltungen wie Spieleabende, gemeinsames Basteln und Backen, Bowlingabende und Ausflüge, also ein vielseitiges Freizeitangebot für Jung und Alt. Darum traut euch und sprecht uns bei Interesse an.

Hier noch die nächsten Termine:

KAFFEEKLATSCH 2024
Wo? Im Bürgerhaus „Alte Schule“
Wann? von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
11.02.2024 und 10.03.2024

Die weiteren Termine für unsere Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen, an denen wir uns beteiligen, werden wir später bekanntgeben.

Zum Abschluss wünschen wir allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024!

Ihr Ingerslebener Heimatverein e. V.

Veranstaltungen



-Legendär und jetzt wieder on-stage in Ingersleben und in der Welt-

Duo Bleifrei

Handgemachte GuteLauneMusik - Musik entlang des Mississippi bis zu den Wurzeln von Boogie Woogie und Swing



Atze Adlung - Piano, Gesang; Andy Kunte - Gitarre, Bass, Harp

2. März 2024
Ingersleben, Alte Schule

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 22:00 Uhr, Einlass 17:00 Uhr
Eintritt: 14 € (Vorverkauf: 12 €)

Kartenvorverkauf incl. Sitzplatzreservierung über
email: foerdereverein_dorfzentrum_ingersleben@gmx.de bzw.
0172 3639 431 (Arndt Steinke)

Es lädt ein der Förderverein Dorfzentrum Ingersleben e.V.
(aktuelle Informationen siehe www.foerderevereiningersleben.de)

Ortschaft Kleinretzbach

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **dem 19.02.2024 um 19:30 Uhr** im Bürgertreff „Zum Backhaus“, Brühl 35 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang. Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden. Die Sitzungen des Ortschaftsrates sind öffentlich. Sie sind also herzlich eingeladen!

gez. Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinretzbach am 11.12.2023

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Kleinretzbach haben in ihrer Sitzung am 11.12.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. ORKL/2023-0007

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinretzbach am 23.10.2023

Der Ortschaftsrat Kleinretzbach stimmt in seiner Sitzung am 11.12.2023 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.10.2023 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Sie können mich unter 036208 / 77510 und über die Mailadresse obgm-krb@ness-apfelstaedt.de erreichen. Gern vereinbare ich dann mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin.

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Alles Gute für 2024!

Ich wünsche allen Kleinrettbacherinnen und Kleinrettbachern ein glückliches und gesundes neues Jahr mit vielen Momenten, die Freude und Zuversicht verbreiten.

Herzliche Grüße
Thomas Euchler



Ortschaft Kornhochheim

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Gerne lade ich Sie zur nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzung am Dienstag, **den 06.02.2024, 19.00 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus in Kornhochheim ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim am 12.12.2023

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Kornhochheim haben in ihrer Sitzung am 12.12.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. ORKh/2023-0011

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim am 24.10.2023

Der Ortschaftsrat Kornhochheim stimmt in seiner Sitzung am 12.12.2023 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2023 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:

0176/70826234

und per E-Mail:

obgm-kh@ness-apfelstaedt.de

Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Weihnachten in Kornhochheim

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich die Mitglieder des Feuerwehrvereins Kornhochheim e.V. eine Woche vor dem 1. Advent zum Adventkranzbinden und schmücken des Weihnachtsbaumes treffen.

Am Samstag, den 30. November 2023 war es wieder so weit. Ab 16.30 Uhr konnten sich unsere Gäste mit Leckereien wie Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und vielen mehr auf unserem Dorfplatz den Abend vor dem 1. Advent versüßen. An der großen Feuerschale fand man bei leichtem Schneefall eine wärmende Stelle.

Gegen 17.00 Uhr leuchtete der Dorfplatz im hellen Lichterschein des Adventkranzes und des Weihnachtsbaums.

Der Weihnachtsmann mit Helfer fand auch den Weg zu uns und brachte die Augen der Kinder zum Leuchten.

Ein kleiner Stand mit selbstgebastelter Advents-Deko und ein Stand mit original Holländischem Käse fanden große Begeisterung bei unseren Gästen.

Weiter möchten wir uns bei den Besuchern unserer Veranstaltungen bedanken. Der große Zuspruch und die vielen positiven Resonanzen zeigen uns, dass sich unsere Bemühungen lohnen. Ein weiterer Dank gilt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, unseren Sponsoren, der Löschgruppe Kornhochheim und allen Vereinsmitgliedern.

Der Feuerwehrverein Kornhochheim e.V. wünscht allen Lesern ein gesundes Jahr 2024.

Alexandra Jünemann
Schriftführerin



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf findet am **Dienstag, den 30.01.2024** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt. **Beginn: 19.00 Uhr** Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. **Andreas Schreeg**
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 28.11.2023

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 28.11.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. ORN/2023-0016

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 21.08.2023

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 28.11.2023 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung am 21.08.2023 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt.

Sie können zur Abstimmung eines Termins auch über die Hauptverwaltung (Frau Graf), Tel. 036202-84020 Kontakt aufnehmen.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Seniorenweihnachtsfeier in Neudietendorf

Alle Jahre wieder, so fand auch im Jahr 2023 die Neudietendorfer Seniorenweihnachtsfeier im Saal „Drei Rosen“ statt. Die fleißigen Helfer um Frau Schütz und Frau Zink bereiteten den Saal für die Gäste vor und widmeten sich den dekorativen Details im Raum. Kaffee, Stollen, Äpfel, Nüsse, Lebkuchen und Orangen lagen auf den Tischen bereit zum Verzehr. Dazu wurden Kaffee und Tee gereicht. Unser Uwe Pappstein sorgte auch in diesem Jahr dafür, dass Musik in unseren Ohren lag und den Raum erfüllte. Erwartungsvoll verzauberten die Kinder der Grundschule Neudietendorf die Herzen aller Gäste mit einem Musical und dem Kinderchor. Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844 sorgte für besinnliche Momente an diesem Nachmittag. Zum ersten Mal gab es ein Kinderballett in tollen Kostümen, eleganter Körperhaltung und zu harmonischer Musik. Dies ermöglichte die Tanzschule Marika Kistner unter der Leitung eben dieser sehr kinderaffinen und engagierten Person. Auch in

diesem Jahr wurden an alle Gäste kleine Präsente verteilt und alle Kinder der Grundschule bekamen ebenso ein kleines Dankeschön überreicht. Es war ein sehr schöner Nachmittag, welcher seinen sanften Ausklang fand und eine Vorfreude auf das nächste Jahr aufkommen ließ. Die Danksagungen der Bürgermeister an die kulturellen Gestalter und Unterstützer wie auch Spender erfolgten ebenso wie der Dank an die fleißigen Helfer im Hintergrund. Mit Vorfreude auf das nächste Jahr bedanken sich

Karin Schütz Ehrenamt, Kathleen Zink Jugendsozialarbeiterin Kreisjugendring und René Bezold Soziale Dienste Gemeinde Nesse-Apfelstädt





Aus Vereinen und Verbänden

Endspurt der Gymnastikfrauen 2023

Im Jahr 2023 konnten sich die Frauen der beiden Neudietendorfer Gymnastikgruppen sowohl im Sommer zum Saisonabschluss, als auch zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier zu Beginn der Adventszeit treffen. Bei dieser wurde ausgiebig geplaudert, gelacht und auch gewickelt, der Stollen einer Gymnastikfreundin verkostet sowie gegessen und getrunken. Nach 2 amüsanten Stunden brachen die Frauen auf, gingen beschwingt heim. Jedoch wurden die 2 Wochen auch nach diesen Feierstunden noch für Gymnastikstunden genutzt. Und so trafen sich die Frauen beider Gruppen noch am 18.12. zu ihrer gewohnten Zeit. Den Anweisungen der Übungsleiterin wurde eifrig gefolgt. Diese hatte sich für die letzte Übungsstunde durchaus schwierige und anstrengende Übungen einfallen lassen. Zum Schluss wurde vereinbart, am Montag, dem 8. Januar 2024, nach den Weihnachtsferien wieder mit der Gymnastik zu beginnen. Alle teilnehmenden Frauen freuen sich schon darauf, die eventuell über die Feiertage zu viel angesammelten Pfunde wieder loszuwerden.

Ute Frieße

Ein besonderer Tag für die Jugendfeuerwehr Neudietendorf

Am 20. September zum Weltkindertag war auf dem Sportplatz in Neudietendorf auch der ACA Aero Club Arnstadt e.V. mit seinem Flugsimulator zu Gast. Uns Mitglieder der Jugendfeuerwehr Neudietendorf interessierte das sehr. Das Team um Arndt Steinke gab mit dem Flugsimulator einen Einblick in die Welt des Fliegens und simulierte in einem richtigen Cockpit den Flug über unsere Region. Wenige Wochen später, am 18. November, erhielten wir eine Einladung vom Aero Club Arnstadt e.V. zum Flugplatz in Alkersleben. Dort konnten wir erneut mit dem Flugsimulator mehrere Runden "fliegen". Von den Mitgliedern des Vereins erfuhren wir im Weiteren viele wichtigen technischen Details rund um das Ultraleicht(UL)-Flugzeug und auf was alles beim Fliegen geachtet werden muss. Ebenso war an diesem Tag

der MDR vor Ort und begleitete uns und den Verein bei jedem Schritt. Als Überraschung durfte jeder von uns eine Platzrunde im UL-Flugzeug mitfliegen. Das hat nicht nur viel Spaß gemacht, sondern großes Interesse weiterhin daran bei jedem von uns geweckt. Wir werden auf jeden Fall mit dem Aero Club in Kontakt bleiben. Gern kommen wir auf die Einladung zurück, selbst als Copilot das Einsatzgebiet der Neudietendorfer Feuerwehr aus der Luft zu erkunden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Arndt Steinke und dem Aero Club Arnstadt für diesen schönen und unvergesslichen Tag.

Hendrik Haupt, Leonhard Mansch und Maximilian Degenhardt



Neuer Rüstwagen in der Fahrzeugflotte

Mit viel Blaulicht wurde der neue Rüstwagen (RW) am Donnerstag (14.12.2023) in der Stützpunktfeuerwehr Neudietendorf empfangen. Der RW wurde vom Landkreis Gotha angeschafft und wird als Stufe-3 Fahrzeug für den Landkreis eingesetzt.

Die Kosten beliefen sich auf rund 630.000 Euro.

Der neue RW, den wir künftig auch bei notwendigen Einsätzen vor Ort und über die Ortsgrenze hinaus nutzen, ersetzt unseren alten Rüstwagen aus dem Jahr 1989. Der alte RW war einer der ersten in Thüringen, der angeschafft wurde und leistete uns in den letzten 34 Jahren gute Dienste.

Kameraden der FW Neudietendorf übernahmen am Vortag in Wilnsdorf (Nordrhein-Westfalen) den neuen Rüstwagen, kontrollierten das Fahrzeug und den Aufbau und wurden in die Technik eingewiesen.

In den nächsten Wochen werden sich die Einsatzkräfte der Feuerwehr Neudietendorf mit dem RW sehr intensiv beschäftigen, bevor das neue Fahrzeug in den Einsatz geht.

Ein Rüstwagen ist ein Feuerwehrfahrzeug, auf dem ein umfangreiches Werkzeugsortiment oder weitere Spezialgeräte verlastet sind.

Mit dem RW werden in erster Linie Lagen größeren Umfangs abgedeckt, so z. B.: Rettungen aus Höhen und Tiefen, Unwettereinsätze, Unfälle auf Straßen und im Schienenbereich, schwere Betriebsunfälle oder Technische Hilfe bei Brandereignissen.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



Veranstaltungen

Live Musik mit Ludwig Wright (UK/Deutschland)

am Freitag, den 19.01.2024 um 19.00 Uhr
im Café 12, Zinzendorfstraße 12 in Neudietendorf

Ihr Kulturhof Zinzendorfstraße 12 e.V.



Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de